

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister M. Schafft · Tel. 0 73 71 / 1 83 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (s. Impressum) · www.riedlingen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Riedlingen am 13.02.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

| | |
|--|-------------|
| bis zu 3 Stunden | 18,00 Euro, |
| von mehr als 3 Stunden bis zu 6 Stunden | 35,00 Euro, |
| von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz) | 50,00 Euro. |
- (3) Gemeinderäte erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats den Durchschnittssatz nach der Zeitstaffel von mehr als 3 bis zu 6 Stunden, für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse nach der Zeitstaffel bis zu 3 Stunden.
- (4) Ortschaftsräte erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrats den Durchschnittssatz nach der Zeitstaffel bis zu 3 Stunden.
- (5) Die Fraktionsvorsitzenden(-sprecher) und deren Stellvertreter erhalten für die Teilnahme an den Sitzungsvorbesprechungen den Durchschnittssatz nach der Zeitstaffel bis zu 3 Stunden.
- (6) Stellvertretende Bürgermeister erhalten für Termine in Vertretung des Bürgermeisters den Durchschnittssatz der jeweiligen zeitlichen Inanspruchnahme.
- (7) Bei mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt.

§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stun-

de, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Eine Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten in Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.
- (2) Diese beträgt 100 v. H. des Mindestbetrags der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der der Ortschaft entsprechenden Gemeindegrößengruppe.
- (3) Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 wird monatlich im Voraus gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtlich Tätige sowie die stellvertretenden Bürgermeister neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 dieser Satzung Reisekostenvergütungen gemäß den Vorschriften des Landesreisekostengesetzes. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erfolgt die Fahrtkostenerstattung bis zu den Sätzen der 2. Klasse.

§ 5 Erstattung von Aufwendungen für die Pflege oder Betreuung von Angehörigen

- (1) Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen während der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit werden auf Nachweis bis zu einem Betrag von 25 Euro/Stunde erstattet.
- (2) Als Angehörige im Sinne dieser Regelung gelten Angehörige nach § 20 Abs. 5 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Baden-Württemberg (LVwVfG).

ANZEIGE

Zeit und Energie sparen mit einem Induktionskochfeld



Wussten Sie, dass durch die Induktionsbeheizung sich die Ankochzeit z.B. bei 5 Liter Wasser um 50% verkürzt? Die Energieersparnis beim Ankochen von 5 Liter Wasser beträgt 30%.

Wir beraten Sie gerne.



RIEDLINGEN
Gammertinger Straße 25/1 · Telefon 0 73 71/90 90 5-0
BAD SAULGAU
Paradiesstraße 27 · Telefon 0 75 81 - 22 76



AMTS- UND SPRECHTAGE DER VERWALTUNG

| | |
|--|----------------------------|
| Rathaus Riedlingen | Telefon 07371/183-0 |
| Mo. - Do. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12.30 Uhr | |
| Rathaus Daugendorf | Telefon 07371/2424 |
| Di. 18.00 Uhr - 20.00 Uhr | |
| Rathaus Grüningen | Telefon 07371/7386 |
| Di. 18.30 - 20 Uhr, weitere nach Vereinbarung | |
| Rathaus Neufra | Telefon 07371/6334 |
| Di. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr | |
| Rathaus Pflummern | Telefon 07371/8416 |
| Do. 19 - 21 Uhr, weitere nach Vereinbarung | |
| Rathaus Zell | Telefon 07373/1420 |
| Do. 19 - 20 Uhr, weitere nach Vereinbarung | |
| Rathaus Zwiefaltendorf | Telefon 07373/2837 |
| Mi. 19.30 - 21 Uhr, weitere nach Vereinbarung | |

ÖFFNUNGSZEITEN STÄDTISCHER EINRICHTUNGEN

Fundbüro im Rathaus Riedlingen, Telefon 183-39
Offene Jugendarbeit:
 Kerstin Betz, Tel. 934485, Büro Schlachthausstraße 3 oder unter oja-riedlingen@hausnazareth.de erreichbar
Lehrschwimmbaden, Tel. 8078; Mi. 19 - 20 Uhr, 20 - 21 Uhr (Frauen); Do. 20 - 21 Uhr (Frauen), Fr. 20 - 21 Uhr, Sa. 15 - 18 Uhr
Stadtbibliothek Kapuzinerweg 2, Telefon 8094: Di. 14.30 - 19 Uhr, Mi. 14.30 - 17 Uhr, Do. 14.30 - 18 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17:
 Samstag/Sonntag 14 - 17 Uhr
Museum Schöne Stiege/Städt. Galerie Spital z. Hl. Geist:
Museum Schöne Stiege:
 Fr. + Sa. 15 - 17 Uhr, So. 14 - 17 Uhr
Städtische Galerie Spital z. Hl. Geist:
 Fr. + Sa. 15 - 17 Uhr, So. 14 - 17 Uhr
 Führungen nach Vereinbarung jederzeit möglich unter 07371 909633 (dienstags) oder info@museum-riedlingen.de

UMWELTECKE

Nächste Müllabfuhrtermine:
Restmüllabfuhr (Mülltonne):
 Mittwoch 01.03.2017, Mittwoch 15.03.2017
Restmüllabfuhr (1.100 l Container):
 Montag 20.02.2017, Montag 06.03.2017
Papierabfuhr: Dienstag 07.03.2017, Dienstag, 04.04.2017
Gelber Sack: Mittwoch 08.03.2017, Mittwoch 05.04.2017
 ➤ Nachschub: an der Pforte im Rathaus Riedlingen, sowie bei den Ortsverwaltungen
Problemstoffsammlung
 Samstag 04.03.29017 - Riedlingen Stadthalle, 14.30 - 15.45 Uhr
 Freitag 15.09.2017 - Daugendorf Möbelhaus Bleicher, 13.15 - 13.45 Uhr
Grüngut: Annahmeplatz am bisherigen Wertstoffhof Riedlingen;
 Öffnungszeiten: März - Nov.: Mittwoch, 16 - 19 Uhr, Samstag, 11 - 14 Uhr; Dez. - Feb.: Samstag 11 - 14 Uhr
Grüngutabholaktion:
 Riedlingen-Stadtkern: 16.03.2017, Riedlingen-Ortsteile: 17.03.2017
Altglascontainer Standorte: Riedlingen: Zwiefalter Straße, Daimlerstraße, Zollhauserstraße, Alte Unlinger Straße; **Grüningen:** Ammelhauser Straße, **Neufra:** Gewerbegebiet Rauhe Wiesen; **Pflummern:** Gemeindehaus, **Zwiefaltendorf:** bish. Wertstoffhof
Unlingen Recyclingzentrum - Öffnungszeiten:
 Mo./Mi./Fr. 9 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr, Di./Do. 13 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

TELEFON-NOTRUF

| | |
|--|-----------------|
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 oder 192 22 |
| Notarzt | 112 |
| Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl) | 110 |
| Polizeirevier Riedlingen | 07371/9380 |
| Krankentransporte | 07351/19222 |
| Sana Klinik | 07371/1840 |
| Wasserversorgung Riedlingen | 07371/18327 |
| Kläranlage Riedlingen | 07371/3590 |
| Gasstörungsstelle | 0800/0824505 |

SONSTIGE

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
 Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
KFZ-Zulassungsbehörde:
 Telefon 07351/52-6887 oder -6888, Fax 07351/52-6839
Straßenamt: Telefon 07351/52-6824; Fax 07351/52-6828
Kreissozialamt:
 Telefon 07351/52-6870 oder -6876; Fax 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
 Sozialer Dienst, Telefon 07351/52-7623; Fax 07351/52-7627
Finanzamt: Telefon 07371/1870
Sozialstation Riedlingen, Alten- und Krankenpflege
 Telefon 07371/932020, Riedlingen, St.-Gerhard-Straße 16
Senioren genossenschaft Riedlingen e. V.
 Vorsitzender Josef Martin, Telefon 07371/8394
 Tagespflege: Stadtgraben, Telefon 07371/923170
Essen auf Rädern: Telefon 07371/4478 699
Deutsches Rotes Kreuz: Sprechzeiten: Di. 14 - 16 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr - Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
 Nachbarschaftshilfe Telefon/Fax 07371/9320-20, oder 3662
Tafelladen (Träger: Deutsches Rotes Kreuz):
 Jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, jeden Mittwoch ab 12.00 Uhr. Unvorhergesehene Änderungen werden am Tafelladen angeschlagen. Ansprechpartnerin: Elisabeth Geiger, Egelsee 11, 88499 Altheim, 07371-13409, 0170-9429044, eligeiger@t-online.de, www.geiger-altheim.de
Freundeskreis Freunde für Fremde
Begegnungscafé für Einheimische und Flüchtlinge:
 Termin siehe unter der Rubrik „Vereine“
Ansprechpartner für den Freundeskreis Freunde für Fremde:
 Julia Müller Tel. 18337

ÄRZTE/APOTHEKENNOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Tel: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst:
 0180 / 1929343
Augenärztlicher Notdienst:
 0180 / 1929350
Zahnärztlicher Notdienst:
 01805 / 911650
Apothekennotdienst:
 0800 / 0022833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister M. Schafft

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG, Haldenstraße 6+8, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Telefon (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail: cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do. 8 bis 12 Uhr

Do. nachmittag 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag 10 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zimmer 103.

Erscheinungsweise: wöchentlich am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung & Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG, Haldenstraße 6+8, 88499 Riedlingen,

Tel. 0 73 71/93 72 21, Fax 07 51/29 55-99-84 99

E-Mail: anzeigen.riedlingen@schwaebische.de

Layout & Gestaltung: Druck und Verlag Wagner, Kornwestheim

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf





(3) Wer Kind oder Jugendlicher ist, bestimmt sich in entsprechender Anwendung des § 7 Sozialgesetzbuch Achter Teil (SGB VIII)

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.03.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01.07.2014 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Riedlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Riedlingen, den 13.02.2017

gez. Schafft, Bürgermeister



Managementplan für das FFH-Gebiet 7823-341 „Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen“

-Öffentliche Auslegung des Planentwurfs-

Seit Frühling 2015 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen der Natura 2000-Managementplan für das oben genannte Gebiet erarbeitet. In dem Managementplan werden für die relevanten Lebensraumtypen, FFH-Arten die Bestände dargestellt und bewertet. Auf dieser Grundlage werden Erhaltungs- und Entwicklungsziele sowie Maßnahmen formuliert. Im Dezember 2016 wurde der Entwurf im Beirat, mit Vertreterinnen und Vertreter verschiedener von der Planung berührter Institutionen diskutiert.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/> <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/DonauMunderkingen.aspx>

Vom 20. Februar bis 17. März 2017 kann der Entwurf an folgenden Orten zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen (Bauamt, Erdgeschoss, Ansprechperson Hr. Kuch)
- Rathaus Stadt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen (Bauamt, 2. OG, Ansprechperson Hr. Suck)
- im Internet unter folgendem Link: <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> (unter Regierungsbezirk Tübingen)

Ab Beginn der Auslegung besteht bis zum 31. März 2017 die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben, an: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, z. Hd. Fr. Ines Aust, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 5234, E-Mail: ines.aust@rpt.bwl.de



Stadt Riedlingen - Kreis Biberach
Aufhebung des Bahnübergangs in der Eichenau BA II, Verbindung Bahnhof-/ Industriestraße
- Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB 2016 -

Name, Anschrift des Auftraggebers, = Angebotsanschrift: Stadt Riedlingen, Marktplatz 1 88499 Riedlingen Tel.: 07371 183-0 - Fax: 07371 183-47
Planung und Bauleitung, Angebotsausgabe, Planeinsicht: Ing.-Büro F U N K GmbH, Konrad-Manop-Straße 25, 88499 Riedlingen Tel.: 07371/1800-0, Fax: 07371/1800-10, Sachbearbeiter Tel.: 07371/1800-23
Geschäftszeiten: Mo-Do. 7:30-12:00 Uhr, 13:30-17:00 Uhr Fr. 7:30-12:00 Uhr

Art und Umfang der Arbeiten:

Tiefbauarbeiten

- ca. 1.500 m³ Grabenaushub
- ca. 350 m Rohre DN 250-300 PVC und Stb
- ca. 12 St. Schächte
- ca. 150 m Duktile Gussleitung DN 100-150
- ca. 2.850 m³ Oberbodenarbeiten
- ca. 6.000 m³ Boden abtragen und wiedereinbauen
- ca. 24.000m³ Boden liefern und einbauen (Straßendamm)
- ca. 4.500 m³ Frostschutzmaterial
- ca. 60 St. Einlaufschächte
- ca. 3.600 m² Asphaltbeläge fräsen
- ca. 9.700 m² Asphalttragschichten
- ca. 3.000 m² Asphaltbindeschichten
- ca. 9.700 St. Asphaltdeckschichten
- ca. 3.000 m Randeinfassungen
- ca. 400 St. Steinkörbe
- ca. 1.200 m Kabelgraben

Bauwerke

- 1 St. Brücke über die Bahn Einfeldbrücke mit Bohrpfahlgründung Lichte Weite ca. 24 m Breite ca. 12,3 m
- 1 St. Stahldurchlass Länge 30 m, Höhe ca. 6,0 m, Breite ca. 7,2 m

Art des Auftrages: Einheitspreisvertrag
Baubeginn: Mitte April 2017
Baufertigstellung: Spätestens Ende KW 51/2017 (mit Ausnahme der endgültigen Fahrbahnmarkierungen)

Zur Submission zugelassene

Personen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Kosten für LV + USB-Stick mit LV, Ausschreibungsplänen, Vergabeunterlagen: DA83: € 35,- Schutzgebühr
Postversand: Nur bei vorheriger Erstattung der Kosten zuzügl. € 5,- Versandkosten per Scheck oder Überweisung; Ausgabe ab Mittwoch 22.02.2017

Angebotsabgabe: 15.03.2017 11.00 Uhr im Rathaus 88499 Riedlingen, Marktplatz 1

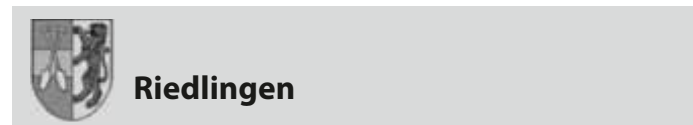
Submission: dto.
Zuschlags-/Bindefrist: Ablauf am 14.04.2017
Sicherheitsleistung: Vertragserfüllung 5 v.H. der Auftragssummen, Mängelansprüche 3 v.H. der Abrechnungssummen in Form von Bürgschaften bzw. Einbehalt

Zahlungsbedingungen: Nach §16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfstelle: Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde

Riedlingen, den 18.02.2017 Riedlingen, den 18.02.2017
Bürgermeister Schafft Ing.-Büro Funk GmbH



Geänderter Redaktionsschluss
Wegen der Fasnet wird der Redaktionsschluss auf **Donnerstag, den 23. Februar 2017, 10.00 Uhr** vorverlegt! Wir bitten um Beachtung!





Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 06.02.2017

TOP 1: Beratung und Verabschiedung Haushalt 2017

Die Gemeinderatsfraktionen hatten bereits mit der Verwaltung Termine zur Vorbesprechung der Haushaltsentwürfe wahrgenommen. Die einzelnen Fraktionen nahmen zum Haushaltsplan ausführlich Stellung. Stadtrat Boßler sprach für die CDU-Fraktion, Stadtrat Schmid für die Fraktion der Freien Wähler, Stadträtin Kraus-Kieferle für die WiR-Fraktion, Stadtrat Martin für die SPD-Fraktion, Stadtrat Uhl für die Gruppierung GLR und Stadtrat Schlegel für Mtg!. Die Reden der einzelnen Fraktionen sind auf der Homepage der Stadt Riedlingen eingestellt und können auch im Foyer des Rathauses abgeholt werden. In ihren Stellungnahmen gingen die Fraktionen weniger auf die einzelnen Haushaltsposten ein, sondern sprachen die sich abzeichnende mittelfristige Entwicklung an. Den Neubau des Hallenbads hatten die Räte besonders im Visier, da dieses den Investitionsspielraum künftiger Jahre sehr stark einschränken werden. Mahnende Töne kamen von **Stadtrat Boßler seitens der CDU** zum Haushalt 2017, insbesondere zu der eingeplanten Kreditaufnahme in Höhe von 3,7 Mio. Euro. Sieht man sich den Vermögenshaushalt an, so Boßler, nimmt der Neubau des Schwimmbads mit 2,77 Mio. Euro und damit 18 Prozent der Gesamtausgaben das drittgrößte Tortenstück ein. Der CDU Fraktion ist völlig unklar, wie die Kosten für den Betrieb des Hallenbads künftig gestemmt werden sollen. Betrachtet man in der mittelfristigen Finanzplanung die beabsichtigten Kreditaufnahmen für die nächsten Jahre, dann wird einem angst und bange. Jede künftige Ausgabe ist unter dem Gesichtspunkt zu werten, ob es sich um eine unbedingte oder absolute Pflichtaufgabe handelt oder nicht. Der Neubau eines Schwimmbads gehört absolut nicht zu einer unbedingten Pflichtaufgabe, so Boßler. Zu dringlichen Pflichtaufgaben gehörten nach Ansicht der CDU das Gesundheitszentrum, den Neubau der SRH Fern Hochschule und den Erhalt des Schulstandortes. Wohingegen die momentane Vereinsförderung unbedingt auf den Prüfstand gehört. Die CDU Fraktion ordnete strengste Haushaltsdisziplin an. Wo Einnahmen zu generieren sind, müssen diese auch generiert werden. Stadtrat Boßler forderte die Verwaltung auf, strukturelle Veränderungen (Abwägung Vor- und Nachteile Stadtwerke, Personalstrukturen, Kostendeckungsgrad Einrichtungen) schnellstmöglich anzugehen und auszuarbeiten. Ebenso mahnte Stadtrat Boßler die Pflicht eines Bürgermeisters, zu führen, an. Er kritisierte, dass die Ziele und Vorstellungen von Bürgermeister Schafft nur in Teilen und sehr schwer zu erkennen seien. **Stadtrat Schmid sagte für die FWV**, dass die Beurteilungen und Einschätzungen der Kommunaufsicht den länger gedienten Gemeinderäten nichts Neues waren und sind und deshalb immer der Fingerzeig, möglichst nur dann Vorhaben zu priorisieren und zu realisieren, wenn die bestmögliche Finanzierung sprich Förderung zu erwarten war. Andere Projekte mussten in die Warteschleife. Stadtrat Schmid stellte nochmals klar, dass sich die FWV trotz den erschwerenden Umständen einstimmig für den Neubau des Hallenbads entschieden habe und dazu stehe. Im Gebiet des Bebauungsplans „Unterried 1“ mit Veränderungssperre stehen wir eindeutig für den Bestandschutz, so Schmid, und die mögliche Weiterentwicklung ansässiger Betriebe. Der Erhalt der Arbeitsplätze habe oberste Priorität. Die FWV bittet die Verwaltung eindringlich durch das harte Instrument der Veränderungssperre auf der einen Seite die Betroffenen nicht im Übermaß zu verärgern und auf der anderen Seite auch den Verwaltungsaufwand nicht ins Unendliche zu treiben. Es sei festzuhalten, dass im Bereich Personal seit 2014 immer mehr aufgesattelt wurde. Somit gebe es in Zeiten guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, immer mehr Probleme den Vermögenshaushalt angemessen zu bedienen. Um die Genehmigung des Haushalts und insbesondere der Kreditaufnahme seitens der Rechtsaufsichtsbehörde zu erhalten, nannte die FWV Fraktion einige Einsparvorschläge im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.257.000 Euro (Reduzierung Ansatz Bevölkerungsschutz, Erhöhung Ausgleichsstock Realschule, Gründung BgA Hallenbad, Freiraumgestaltung Hochwasserbrücke). Auf die Steuererhöhungen soll hingegangen verzichtet werden. Angesichts eines Deckungsgrades von 32 Prozent sah die FWV einen Handlungsbedarf im Bestattungswesen. Aufgrund der geplanten Änderung der Vereinsförderung forderte die FWV auch andere Freiwilligkeitsleistungen der

Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen (Theatersommer, Offene Jugendarbeit). Mit Blick auf anstehende Maßnahmen im Gesundheitswesen, auf die Begleitung des Vorhabens Ostumfahrung und deren Anschlüsse, sowie das Dauerthema Gewerbe und Erhalt von Arbeitsplätzen, ist die FWV nach Aussage von Stadtrat Schmid gerne bereit, konstruktiv zum Wohle der Stadt mitzuarbeiten. **Stadträtin Kraus-Kieferle sah für die WiR – Fraktion** auf den Beschluss des Hallenbads zurück. Dieser Beschluss bedeutet, so Kraus-Kieferle, das wir uns gleichzeitig gegen vieles andere entschieden haben. Die WiR stimme allen vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen voll umfänglich zu. Die Mehreinnahmen durch die Anhebung der Hebesätze A und B seien jedoch, gemessen am Umfang des Verwaltungshaushalts, zu vernachlässigen. Die Bevölkerung trage bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine immense Abgabenlast. Die WiR forderte, alle Haushaltstitel auf den Prüfstand zu stellen. In Anlehnung anderer städtischer Haushalte, wie beispielsweise in Tübingen, wurde dies direkt angegangen und eine 10 prozentige Einsparvorgabe aller Haushaltstitel angeordnet und umgesetzt. Für 2017 sei dies nur noch bedingt möglich. Die WiR beantragte jedoch die entsprechenden Vorbereitungen für 2018 zu treffen. Die WiR Fraktion begrüßte das eingeplante Gesundheitsmanagement und stand dem Bereich Coaching positiv gegenüber, in der Annahme, dass die Maßnahmen zu einer Reduzierung der Krankheitstage führt. Stadträtin Kraus-Kieferle kritisierte die erhöhten Personalkosten. Bis das Organisationsgutachten vorliegt, soll an der jetzigen Personal- und Gehaltsstruktur festgehalten werden. Die Stelle des Wirtschaftsförderers für konkret definierte Aufgaben soll weiterhin extern vergeben werden und auf eine Besetzung der Zentralstelle beim Bürgermeister verzichtet werden. Ebenso wie die Personalkosten in Höhe von 355 Tsd. Euro für Arbeiten in der Verwaltungsgemeinschaft, sei die erst kürzlich geschaffene Stelle für das Label „Nachhaltige Stadt“ zu hinterfragen. Wie bereits 2016 gefordert, so Kraus-Kieferle, benötigt die Stadt ein Nutzungskonzept aller Gebäude. Auf der Grundlage des Konzeptes können Empfehlungen zu Belegungen einzelner Gebäude ausgearbeitet werden. Stadträtin Kraus-Kieferle forderte, angesichts des nicht verkäuflichen Gewerbegebietes an der B311, dringend Alternativen zu suchen, um endlich akzeptable und konkurrenzfähige Preise für Gewerbetreibende anbieten zu können. Ebenso beantragte die WiR eine Klausurtagung in der eine Prioritätenliste mit verbindlichem Charakter erstellt werden soll, da sich die Stadt in absehbarer Zeit ohnehin nicht alle Bauplanungen leisten kann. Seitens der WiR gingen insgesamt elf Anträge zzgl. fünf interfraktionelle Anträge (Mtg!, GLR, WiR) zum Haushalt 2017 ein. **Stadtrat Uhl sprach für die Grüne Liste Riedlingen** von einem durch Millioneninvestitionen und erste Schuldenaufnahmen im städtischen Haushalt seit langem geprägten Haushalt. Aus Sicht der GLR liegen die Investitionen überwiegend im Bereich Straßenbau. Zudem stehen noch die Ostumfahrung mit geschätzten Kosten in Höhe von 23 Mio. Euro und die Südumfahrung historische Altstadt mit einem städtischen Anteil von 1,665 Mio. Euro an. Das Projekt Südumfahrung soll, aufgrund fehlender Aussichten auf eine Ausnahmegenehmigung bezüglich FFH, umgehend beendet werden. Stadtrat Uhl bemängelte außerdem die fehlende Umsetzung des Lärmaktionsplans. Andere Städte wie beispielsweise Biberach seien hier bereits aktiv geworden. Die Umgestaltung des Realschulhofs kann nach Ansicht der GLR warten, viel wichtiger sei der Umbau der Klassenzimmer. Ebenso sollen die 180 Tsd. Euro für die Storchen/Ilgengasse gestrichen werden, da die bestehenden Probleme mit den Anwohnern noch nicht gelöst seien. Das Parkleitsystem und Möblierung Innenstadt können dieses Jahr sowieso zurückgestellt werden, so Uhl, da die Innenstadt durch den Bau der Hochwasserkanalbrücke extrem belastet wird. Der Energy Award gehört nach Ansicht der GLR auf den Prüfstand. In Zukunft sollte man sich von solchen Projekten, die Verwaltung und Gemeinderat unnütz beschäftigen und zudem überflüssige Kosten verursachen, fern halten. In der Stadt Riedlingen fehle es an vielen Stellen an einem Gesamtkonzept (zukünftige Bebauungen, weitere Gewerbegebiete, Fahrrad- und Fußgängerwege, städtischer ÖPNV). Für den Neubau der Hochwasserkanalbrücke beantragte die GLR einen Sperrvermerk, da die erst 2011 errichtete Schutzwand wieder abgetragen und durch eine Betonmauer ersetzt werden soll. In Zukunft sollte überlegt werden, so Uhl, die städtischen Werke in ein

eigenes Stadtwerk auszulagern. Die GLR trug den vorgelegten Haushalt mit, betonte jedoch ausdrücklich, dass die KES und die Südumfahrung nicht die Unterstützung der Grünen Liste haben. Herr **Stadtrat Schlegel bezeichnete für Mtg!** die Zeit eines schuldenfreien Haushalts als beendet. Wichtig ist jedoch festzustellen, so Schlegel, dass wir mit dem investierten Geld auch Gegenwerte für die Zukunft schaffen, beispielsweise unser Schwimmbad. Der Kurs der Sparsamkeit müsse weiter verfolgt werden. So müsse sowohl an Freiwilligkeitsleistungen als auch an Pflichtaufgaben gespart werden. Stadtrat Schlegel stellte fest, dass das von Mtg! durchgefochtene Budget für eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Gemeinderat nicht bewirtschaftet wurde. Das an der Zusammenarbeit Handlungsbedarf besteht verdeutlichte nicht nur der Verlust wertvoller Kollegen aus dem Gremium. Dennoch möchte Mtg! die Hand für eine konstruktive Zusammenarbeit in 2018 reichen. Mtg! stellte insgesamt fünf Anträge für den Haushalt 2017: 50%ige Kürzung Budget Bevölkerungsschutz, Überprüfung Ausgaben „Nachhaltige Stadt“ und European Energy Award“, Verzicht auf „Audit Familien und Beruf“, Sperrvermerk für Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten bis zur Festlegung der Verkaufspreise sowie einen Workshop zur Stadtentwicklung. **Stadtrat Martin bezeichnete für die SPD – Fraktion** den Haushalt 2017 durch Beschlüsse, die der Gemeinderat in der Vergangenheit getroffen hat und durch notwendige Sanierungsmaßnahmen die vorgenommen werden müssen, geprägt. Zentraler Punkt ist der Neubau des Hallenbads, so Martin, der zwar nicht einstimmig aber doch mit deutlicher Mehrheit beschlossen wurde und der die Stadt zu einer Darlehensaufnahmen und Inanspruchnahme von Rücklagen zwingt. Obwohl dies den Haushalt deutlich belastet hält die SPD den Beschluss für zwingend und richtig. Als wesentlich für die Entwicklung der Stadt sieht die SPD eine gute Anbindung an andere Orte innerhalb der Raumschaft, sowie benachbarte Zentren. Riedlingen hatte großes Glück, so Martin, mit der B311 in den vordringlichen Bedarf aufgenommen zu werden. Nun müsse alles dafür getan werden, dass die Umfahrung Riedlingen vorrangig umgesetzt wird. Für Riedlingen ist nach Ansicht der SPD auch die Südumfahrung von hoher Bedeutung um die Erreichbarkeit der Stadt zu verbessern, den ÖPNV im Stadtgebiet weiter entwickeln zu können und die Sanierung im Sanierungsgebiet III zu befördern. Herr Stadtrat Martin forderte im Bereich ÖPNV intelligente Systeme und einen guten Nahverkehrs in die Stadt zu bekommen. Sorge bereitete der SPD die schwindenden Einkaufsmöglichkeiten. Viele Gebrauchsgüter für den Alltag seien in Riedlingen nicht mehr zu erhalten. Um den Kaufkraftabfluss in Grenzen zu halten, zog die SPD in Erwägung, gemeinsam eine Internetplattform zu schaffen über die Bürgern ihren Bedarf decken könne. In Zusammenarbeit zwischen Handel, der Stadt und dem Bürgerschaft könnte ein Modell geschaffen werden. Die SPD Fraktion sah es als sinnvoll an, auf dem Marktplatz Kurzzeitparkplätze mit 30 Minuten einzurichten. Ebenso schlug die SPD für Ratsuchende und Ältere vor, im Rathaus eine Anlaufstelle einzurichten. Im ersten Schritt könnte im Foyer des Rathauses ein Bereich eingerichtet werden, wo sich Bürger zu bestimmten Zeiten beraten lassen können. Um die Kosten für die Stadt in Grenzen zu halten, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, vorhandenen Diensten und insbesondere bürgerschaftlich Aktiven erforderlich. Herr Stadtrat Martin stellte fest, dass in der Stadt vieles nur gemeinsam und unter Einbringung der Bürgerschaft erreicht werden kann. Die SPD Fraktion verzichtete gezielt darauf Anträge zu stellen, appellierte jedoch an die Verwaltung und den Gemeinderat Motor zu sein beim Anliegen die Bürgerschaft zu motivieren und diese aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Stadt einzubinden. **Bürgermeister Schafft** ging anhand einer Präsentation nochmals kurz auf die einzelnen Positionen des Haushalts ein. Abschließend bedankte er sich, wie zuvor auch schon die einzelnen Fraktionen, bei Hauptamtsleiterin Missel, dem Gemeinderat, den Ortsverwaltungen und allen Mitarbeitern für deren Beitrag bei der Erstellung des Haushaltsplans. Besonderer Dank galt dem Team der Kämmerei.

Der Gemeinderat fasste mit 26 JA-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Dem Vortrag der Verwaltung zum weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

TOP 2: Nachfolge von Herrn Werner Blank im Gemeinderat – Nachrücken von Herrn Prof. Dr. Wolfram Behm - Feststellen von Hinderungsgründen

Durch Beschluss des Gemeinderats vom 23.01.2017 ist Herr Werner Blank ausgeschieden. Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Dr. Wolfram Behm für den Wahlvorschlag „FWV“ mit 1.002 Stimmen in den Gemeinderat nach. Zum Zeitpunkt des Nachrückens ist Herr Prof. Dr. Behm wählbar, Hinderungsgründe liegen keine vor. Sofern der Gemeinderat keine Hinderungsgründe feststellt, kann Herr Prof. Dr. Behm in der nächsten Sitzung verpflichtet werden.

Der Gemeinderat fasste mit 26 JA-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

- 1. Es wird festgestellt, dass Herr Prof. Dr. Wolfram Behm zum Zeitpunkt des Nachrückens nach § 28 GemO wählbar ist.**
- 2. Hinderungsgründe nach § 29 GemO liegen nicht vor.**
- 3. Es wird festgestellt, dass Herr Prof. Dr. Wolfram Behm für die Dauer der restlichen Amtszeit, also bis 2019, in den Gemeinderat eintritt.**

TOP 3: Anfragen aus dem GR zur Ostumfahrung B 311

Am 19.12.2016 wurde der Verwaltung ein fraktionsübergreifender Antrag zur Beantwortung von neun Fragen hinsichtlich der Ostumfahrung Riedlingen, die bei Verabschiedung des Bedarfsplanes des Bundes in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wurde, übergeben. Die Fragen aus dem Antrag werden wie folgt beantwortet:

- 1. B311 Ostumfahrung**
Es wurden bereits einige Gespräche geführt. Nachdem die B311 Ostumfahrung Riedlingen nunmehr als vordringlicher Bedarf im Bundesverkehrswegeplan ausgewiesen ist, sind diesbezügliche weitere konkrete Planungsschritte erforderlich.
- 2. Anschluss L275 an die B311 Ostumfahrung**
Der gemeinsame Ausschuss fasste in der Sitzung am 22.01.2002 den Beschluss, untersuchen zu lassen, wie sich der Anschluss der L275 an die B11 Ostumfahrung von Riedlingen auswirken würde. Der Anschluss der L275 an die Ostumfahrung erscheint dringend geboten, weil diese Landstraße als Schwerlaststrecke ausgewiesen und mit deren Anschlüsse positive Auswirkungen auf das Straßennetz in Riedlingen verbunden sein wird. Auf eine Anfrage der Stadt Riedlingen vom 16.01.2009 an das IM Stuttgart teilt Staatssekretär Köberle mit, dass das Land die Planungen zur Ostumfahrung Riedlingen erst nach Aufnahmen in den vordringlichen Bedarf eines zukünftigen Bedarfsplans aufnehmen wird. Gleichzeitig bat er um Verständnis, dass es nicht sinnvoll ist, in Straßenplanungen zu investieren, solange damit zu rechnen ist, dass teure Gutachten und Pläne veralten und bei Bedarf überarbeitet oder neu erstellt werden müssen. Eine Anschlusslösung für die L275 (bspw. Kreisverkehr) kann erst dann erarbeitet werden, wenn ein Höhenplan über die Straßengradiente vorliegt. Ein Kreisverkehrsplatz käme überhaupt nur dann in Frage, wenn ein höhengleicher Anschluss technisch möglich wäre und die Straßenbauverwaltung einer solchen Lösung zustimmen würde.
- 3. Zeitlicher Ablauf der EKR-G-Maßnahmen Eichenau**
2015 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. 2017 ist die Verbindung Industriestraße/Bahnhofstraße incl. Eisenbahnüberführung vorgesehen. Mit der Brücke in der Eichenau soll die Maßnahme 2018 abgeschlossen sein
- 4. EKR-G-Maßnahme Anschluss Römerstraße an die B311**
Der geplante Anschluss der Römerstraße an die B311 ist seit 20.01.2012 planfestgestellt. In einer Variantenuntersuchung des IB Funk vom 12.12.2008 wurden seinerzeit Knotenpunktlösungen über Anschlussmöglichkeiten der Römerstraße an die B311 ohne Ostumfahrung und mit Ostumfahrung dargestellt. Die entwurfsfreie Planung der Ostumfahrung liegt in der Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers, also dem Bund. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass beide Projekte wohl eher nicht zeitgleich zur Bauausführung gelangen. Aus bautechnischen und Kostenersparnisgründen sollte die EKR-G-Maßnahme Anschluss Römerstraße dringlich vor der Bauausführung der Ostumfahrung B311 gelangen.
- 5. EKR-G-Maßnahme Fahrrad- und Fußgängerüberführung am Bahnhof**
Der Weiterentwicklung dieser Planung liegt bislang ein Vertragsentwurf mit dem IB Funk zugrunde, wobei diese in enger



Abstimmung mit der DB erfolgen muss. Eine diesbezügliche Ausführungsplanung macht jedoch erst Sinn, wenn die Finanzierung des Projektes insgesamt gesichert ist und die Bauausführung möglichst zeitgleich mit dem Anschluss Römerstraße erfolgen kann.

6. Modernisierungsprogramm Bahnsteige
DB Netze teilte mit Schreiben vom 04.08.2011 im Auftrag des Konzernbeauftragten der DB AG Baden-Württemberg mit, dass ein Umsetzungsbeginn der Bahnstationsmaßnahme für 2016 vorgesehen ist. Aufgrund der notwendigen Planungs- und Genehmigungszeiten für die Bahnsteige sei dieses Ziel aber auf keinen Fall zu erreichen, weshalb davon Abstand genommen werden muss.
7. Grunderwerb EkrG-Maßnahme und B311 Ostumfahrung
Der erforderliche Grunderwerb für die EkrG-Maßnahme ist abgeschlossen. Für den notwendigen Grunderwerb zum Bau der geplanten Ostumfahrung ist eine konkrete, mit allen Beteiligten abgestimmte Entwurfsplanung erforderlich. Bislang existiert lediglich eine im Flächennutzungsplan dargestellte Freihaltetrasse. Die Planungshoheit für die Ostumfahrung B311 liegt beim Bund.
8. Park & Ride am Bahnhof
Die Anlegung von öffentlichen Parkplätzen im Bereich der Bahnlinie steht in engem Zusammenhang mit der Umsetzung der EkrG-Maßnahme zur Aufhebung des schienengleichen Bahnübergangs. Eine zeitlich vorgezogene Realisierung dieser Parkplätze macht wenig Sinn, so lange die geplante Fahrrad- und Fußwegüberführung über die Bahngleise am Bahnhof nicht vorhanden ist.
9. Vereinbarungen mit der Bahn, Bund, Land und Landkreis incl. Zuschüssen
 - a) B311 Ostumfahrung
Bislang keine Vereinbarungen vorhanden. Aktuell geschätzte Baukosten 23.000.000 Euro.
 - b) EkrG-Maßnahme „Aufhebung des Bahnübergangs Vehringerstraße und Ersatz durch Bahnüberführungen
EkrG-Vereinbarung vom 18.10./26.10.2007/22.04.2008, Gesamtkosten: 5.819,250 Euro.
 - c) EkrG-Maßnahme „Aufhebung des Bahnübergangs Hindenburgstraße mit Anschluss an die B311
EkrG Vereinbarung vom 11.04./13.04.2011. Die Gemeindestraße (Römerstraße) ist an die B311 anzuschließen. Der EkrG Maßnahme wird fiktiv die plangleiche Variante zugrunde gelegt. Dabei werden die Mehrkosten für den planfreien Anschluss aus Straßenbaumitteln des Bundes finanziert. Gesamtkosten 13.859.656 Euro. Für die gesamte KES, BA.I-III bzw. I und II übernimmt der Landkreis nach Abzug der Zuschüsse verbleibenden Kosten und stuft den Straßenzug von der B311 bis zur L275 zur Kreisstraße auf.
 - d) Verkehrsentlastung – Südumfahrung Historische Altstadt in Riedlingen
Gemäß Erlass des RP Tübingen vom 20.05.2011 wurde das Projekt in das Programm 2011-2015 nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz aufgenommen. Gesamtkosten 8.328.156 Euro. Gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis übernimmt dieser die nach Abzug der Zuschüsse verbleibenden Kosten mit Ausnahme des Anschlussabschnittes Tuchplatz. In der gleichzeitig datierten Nebenabrede übernimmt der Landkreis auch diese Kosten, wenn auf den zurückgestellten Mittelabschnitt der KES dauerhaft verzichtet wird. Damit würde auch dieser Straßenabschnitt einschl. der Hindenburgstraße zur Kreisstraße aufgestuft.

Der Gemeinderat fasste mit 19 Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss:**

1. **Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch mit den Abgeordneten des Bundes und des Landes aus den Regierungsfractionen sowie den Fraktionsvorsitzenden des GR in Riedlingen anzuberaumen.**

TOP 4: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.01.2017

Beschlüsse Gemeinderat:

TOP 1: SRH Riedlingen

a) Information zum aktuellen Sachstand

b) Mietzuschuss und Erbbaupacht hinsichtlich des Flst. 107/7 (Wiese beim St. Agnes)

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

1. **Der vorstehenden befristeten Zusage (Letter of Intent) wird zugestimmt.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verhandlungen in diesem Sinne zu Führen und die erforderlichen kommunalrechtlichen Genehmigungen zur Abwicklung des Vorgangs zu beantragen.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen zwischen der Hospitalpflege und der Stadt Riedlingen zur Entscheidung im Gemeinderat und die Umsetzung vorzubereiten.**

TOP 2: Information Stand Grundstücksveräußerung in der Kastanienallee – Vorschlag zum Abschluss eines Vergleichs

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

1. **Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis und trägt die vorgeschlagene Vorgehensweise mit.**
2. **Der Gemeinderat befürwortet den Abschluss des vorgetragenen Vergleichs.**
3. **Die Stadt Riedlingen übernimmt die im Zusammenhang mit dem Vergleich der Hospitalpflege anfallenden Kosten und stellt diese insoweit frei.**

TOP 4: Verkauf des Gebäudes „St. Agnes“ durch die Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden an die Kolpingakademie - Beschluss zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das entsprechende Negativzeugnis auszustellen und somit auf das Vorkaufsrecht zu verzichten.

TOP 5: Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstoß gegen die Treuepflicht

Der Gemeinderat fasste den **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, XX mündlich zu ermahnen. Ihm wird in sein eigenes Ermessen gestellt, ob er eine freiwillige Spende an eine soziale Einrichtung machen möchte.

Beschlüsse Gemeindestiftungsrat:

TOP 1: SRH Riedlingen

a) Information zum aktuellen Sachstand

b) Mietzuschuss und Erbbaupacht hinsichtlich des Flst. 107/7 (Wiese beim St. Agnes)

Der Gemeindestiftungsrat fasste den **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen zwischen der Hospitalpflege und der Stadt Riedlingen zur Entscheidung im Gemeindestiftungsrat und die Umsetzung vorzubereiten.

TOP 2: Information Stand Grundstücksveräußerung in der Kastanienallee – Vorschlag zum Abschluss eines Vergleichs

Der Gemeindestiftungsrat fasste den **Beschluss:**

1. **Die Verwaltung wird ermächtigt, den vorgetragenen Vergleich abzuschließen.**
2. **Die Stadt Riedlingen wird ersucht, die entstehenden Kosten zu übernehmen.**

TOP 5: Bekanntgaben der Verwaltung

Verkehrssituation in der Zollhauserstraße in Riedlingen

Aufgrund von Klagen aus der Anwohnerschaft der Zollhauserstraße sprach die Verkehrsschau im März 2016 die momentane Situation an und kam zum Schluss, dass aufgrund der zu dieser Zeit vorliegenden Messerergebnisse keine verkehrsberuhigenden Maßnahmen notwendig sind. Im April 2016 reichten die Bewohner der Zollhauserstraße eine Unterschriftenliste bei der Verwaltung ein mit der Forderung nach weiteren verkehrsberuhigenden Maßnahmen. Angesichts dieser Klagen führte das Landratsamt auf Bitte des Ordnungsamtes vermehrt Geschwindigkeitskontrollen in der Zollhauserstraße durch. Die Maßnahme zeigte signifikante Wirkung. Das Ergebnis war Grundlage für eine erneute Behandlung der Zollhauserstraße bei der Verkehrsschau im November 2016. Die Durchführung baulicher Maßnahmen (Pflanztrögen, Schwellen) wurde seitens der Verkehrsschau dringend abgeraten. Die Zollhauserstraße ist eine Verbindungsstraße und soll auch als solche genutzt werden. Auch das Aufbringen von Schriftzügen mit „30“ auf der Fahrbahn

wurde von der Verkehrsschau nicht als Lösung gesehen. Außerdem bedeutet dies für die Gemeinde einen hohen Aufwand und Kosten, zumal dies dann wohl an vielen anderen Stellen im Stadtgebiet auch eingefordert würde. Das Ordnungsamt überprüfte mit ihrem Verkehrsmesszählgerät die Geschwindigkeiten und Zahl der Fahrzeuge in der Zollhauserstraße. Jetzt im Januar wurde das Gerät nochmals versetzt. Hier sollen die Geschwindigkeiten verglichen und in der kommenden Verkehrsschau im Frühjahr nochmals besprochen werden. Ein Stadtrat erkundigte sich nach dem im Sachverhalt genannten hohen Aufwand und Kosten für das Anbringen eines Schriftzugs mit „30“. Ebenso bat er um das Ergebnis der Auswertung des Verkehrsmesszählgerätes.

TOP 6: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

a) Umsetzung Lärmaktionsplan

Ein Stadtrat erkundigte sich nach dem Lärmaktionsplan. Seiner Ansicht nach sei dieser etwas in Vergessenheit geraten. Er bat um einen Bericht zum aktuellen Stand und das Aufzeigen eines Zeitplans.

b) Anzeige Schornsteinfeger im Mitteilungsblatt

Ob es stimmt, dass der Schornsteinfeger im redaktionellen Teil des Riedlinger Mitteilungsblattes nicht mehr auf seinen Besuch hinweisen darf, befragte ein Stadtrat. Herr Bürgermeister Schafft sicherte zu, dies zu klären.



Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 06.02.2017

TOP 1: Theatersommer – aktueller Stand

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.12.2016 beschlossen, das Stück „Kleine Stadt. Große Welt“ im Jahr 2017 zu wiederholen. Im Jahr 2018 findet sodann keine Aufführung statt, 2019 soll ein neues Stück vorbereitet werden. Für die Aufführungen wurden folgende Termine ins Auge gefasst: 13./14./15./20./21./22. Juli. Die Wiederaufführung wird von Frau Vogel in Zusammenarbeit mit dem Theater Lindenhof organisiert.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste mit acht Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Mittel für den Theatersommer 2017 frei zu geben.

TOP 2: Bekanntgaben der Verwaltung

Herr Bürgermeister Schafft gab nichts bekannt.

TOP 3: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes



Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13.02.2017

TOP 1: Verpflichtung von Herrn Prof. Dr. Wolfram Behm als Gemeinderat

In der hiesigen Gemeinderatssitzung wurde Herr Prof. Dr. Behm als Stadtrat verpflichtet. Er folgt somit auf Werner Blank, der am 23.01.2017 aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Bürgermeister Schafft verpflichtete Herrn Prof. Dr. Behm öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Die Verpflichtung wurde durch Handschlag bekräftigt. Herr Prof. Dr. Behm tritt für die restliche Amtszeit, also bis 2019, in den Gemeinderat der Stadt Riedlingen ein. Der Gemeinderat fasste mit 27 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Verpflichtung von Herrn Prof. Dr. Wolfram Behm zur Kenntnis.



Herr Prof. Dr. Wolfram Behm wurde von Herrn Bürgermeister Schafft als Gemeinderat verpflichtet
Foto: Waltraud Wolf

TOP 2: Beratung und Verabschiedung des städtischen Haushalts 2017 einschließlich der Wirtschaftspläne für das Wasser- und Abwasserwerk

In der Sitzung am 06.02.2017 hielten die Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden. Diese beinhalteten insgesamt 30 Anträge, die sodann mit den erarbeiteten Beschlussvorschlägen der Verwaltung zur Abstimmung gebracht wurden. Stadtkämmerer Seifert machte darauf aufmerksam, dass bei einer Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, der Streichung der Kostenansätze der Audits und der Anpassung der Haushaltsansätze für den Neubau des Hallenbads (BgA) dem Vermögenshaushalt eine erhöhte Rate zugeführt und die Kreditaufnahmen im Vermögenshaushalt vermindert werden können.

1. Keine Erhöhung der Hebesätze A und B (Antrag WiR, FWV)

Der Gemeinderat **lehnte** mit 13 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den **Beschlussvorschlag der Verwaltung ab:**

Die Hebesätze werden, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, erhöht.

2. Vorbereitung einer Kürzung aller Haushaltstitel um 10 % für das Jahr 2018 (Ziffer 1 Antrag WiR, Ziffer 2 Antrag StR Schlegel)

Der Gemeinderat fasste mit 27 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 1 des **Beschlusses:**

1. Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen.

Der Gemeinderat fasste mit 14 Ja-Stimmen, zwölf Gegenstimmen und drei Enthaltungen die ergänzte Ziffer 2 des **Beschluss:**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Gemeinderat im zweiten Halbjahr die Konsolidierung der Haushalte 2018 ff voranzutreiben.

3. Streichung der Zentralstelle des Bürgermeisters / Sperrvermerk (Antrag WiR, CDU)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den geänderten **Beschluss:**

Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen. Bis zum Abschluss der Prüfungen (GPA) und Einzelfallentscheidung im Gemeinderat wird ein entsprechender Sperrvermerk angebracht.

4. Überprüfung und Minimierung der Personalkosten für die Verwaltungsgemeinschaft (Antrag WiR)

Der Gemeinderat fasste mit 24 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen den **Beschluss:**

Es bleibt bei den derzeitigen Regelungen.

5. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Stelle für das Label „Nachhaltige Stadt“ (Antrag WiR, Mtg, Grüne Liste)

Anmerkung Verwaltung: Keine Stelle, nur zeitweilige Unterstützung im Laufe der verfügbaren Mittel.

6. Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des personalintensiven Denkmaltages, der 1 x im Monat stattfindet (Antrag WiR)

Der Gemeinderat fasste mit 26 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen. Die Aufgabenerfüllung der Baurechtsbehörde ist zu gewährleisten.

7. Erarbeiten eines Nutzungskonzeptes aller Gebäude (Antrag WiR)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss:**

Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen.

8. Festlegung eines alternativen Gewerbegebietes (Antrag WiR)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen.

9. Halbierung des Ansatzes Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Vermögenshaushalt (Antrag WiR, Mtg, Grüne Liste, FWV)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Mittelansatz in der Haushaltsstelle wird von 151.000 € auf 90.000 € gekürzt.

10. Verzicht auf „Audit Familie und Beruf“ (Antrag WiR, Mtg, Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 24 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss:**



Die Mittelansätze sind auf Null zu kürzen.

11. Klausurtagung (Mtg, WiR)

Der Gemeinderat **lehnte** mit 13 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen folgenden **Antrag ab**:

Auf die Veranstaltung einer Klausurtagung wird verzichtet.

12. Kosten Gewerbegebiete und Baugebiet Eschle Sperrvermerke bis der Verkaufspreis beschlossen ist (Antrag WiR, Mtg, Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 17 Ja-Stimmen, neun Gegenstimmen und vier Enthaltungen den geänderten **Beschluss**:

Es wird kein Sperrvermerk angebracht.

13. Vereinsförderung auf den Prüfstand (Antrag CDU)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss**:

Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen.

14. Beseitigung Taubenkot im Zellemeesturm Sperrvermerk (Antrag CDU)

Der Gemeinderat fasste 28 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den **Beschluss**:

Der Mittelansatz ist auf Null zu kürzen.

15. E-Bikes für die Verwaltung Sperrvermerk (Antrag CDU)

Der Gemeinderat fasste mit 15 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den geänderten **Beschluss**:

Es wird kein Sperrvermerk angebracht.

16. Bildung von Stadtwerken (Antrag CDU, Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 22 Ja-Stimmen, sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung den ergänzten **Beschluss**:

Der Vorschlag der Verwaltung wird, unter Beachtung der wirtschaftlichen Gesichtspunkte, mitgetragen.

17. Personalstrukturen der Verwaltung (Antrag CDU, FWV)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss**:

Die Ergebnisse des Organisationsgutachtens sind abzuwarten.

18. Neukalkulation Friedhofsgebühren (Ziffer 1 Antrag CDU, FWV, Ziffer 2 Antrag StR Uhl)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 1 des **Beschlusses**:

1. Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen.

Der Gemeinderat fasste mit 17 Ja-Stimmen, acht Gegenstimmen und fünf Enthaltungen die ergänzte Ziffer 2 des **Beschlusses**:

2. Zusätzlich soll zum Thema Waldfriedhof eine Konzeption erfolgen.

19. Erhöhung Grundsteuer (siehe Nr. 1) (Antrag CDU)

20. Geschwister-Scholl-Realschule - Erhöhung Einnahmen aus Ausgleichstockmitteln (Antrag FWV)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, einer Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss**:

Der Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2017 mit einer Einnahme von 185.000,- Euro bleibt unverändert.

21. Bau Hallenbad, Rückerstattung Mehrwertsteuer (Antrag FWV)

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und null Enthaltungen den **Beschluss**:

Der Vorschlag der Verwaltung wird mitgetragen. Die Haushaltsansätze sind anzupassen.

22. Reduzierung Freiraumgestaltung Hochwasserkanalbrücke (Antrag FWV, Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 27 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss**:

Der Haushaltsansatz bleibt unverändert.

23. Vorteilsausgleich zum Hochwasserschutz (Antrag FWV)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss**:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

24. Umbau Klassenzimmer der Realschule (siehe Nr. 20) (Antrag Grüne Liste)

25. Streichung Kosten Storchengasse / Ilgengasse (Antrag Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss**:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt. Eine Veränderung des Planansatzes ist nicht erforderlich.

26. Kosten für WLAN und StadtApp (Antrag Grüne Liste)

Anmerkung Verwaltung: Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre.

27. Energy Award auf den Prüfstand (Antrag Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den geänderten **Beschluss**:

Die Stadt Riedlingen verbleibt vorerst im Prozess des Energy Awards. Im Laufe des Jahres 2017 soll über die folgenden Jahre entschieden werden.

28. Keine Rücknahme Inneres Darlehen (Antrag Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 24 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den **Beschluss**:

Zur Finanzierung des Haushalts der Stadt Riedlingen wird das Innere Darlehen zurückgeholt.

29. Steinbruch-Areal städtebaulicher Wettbewerb (Antrag Grüne Liste)

Der Gemeinderat fasste mit 25 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und vier Enthaltungen den **Beschluss**:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

30. Spiel- und Kletteranlage im Kindergarten St. Maria (Antrag Kath. Kirchengemeinde St. Georg)

Der Gemeinderat fasste mit 26 Ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss**:

Der zweckgebundene Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € wird gebildet.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss** zum Verwaltungshaushalt:

1. a) Der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 28 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss** zum Vermögenshaushalt:

1. b) Der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 2 des **Beschlusses**:

2. Den Anlagen samt Stellenplan zum Haushaltsplan 2017 wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 29 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und null Enthaltungen die Ziffer 3 des **Beschlusses**:

3. Von der Finanzplanung der Stadt einschließlich des Investitionsprogramms nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 4 des **Beschlusses**:

4. Dem Wirtschaftsplan 2017 des Wasserwerkes samt Anlagen wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 5 des **Beschlusses**:

5. Dem Wirtschaftsplan 2017 des Abwasserwerkes samt Anlagen wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 29 JA-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung die Ziffer 6 **Beschlusses**:

6. Von den Finanzplanungen (Wasser- und Abwasserwerk) einschließlich der Investitionsprogramme nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 7 des **Beschlusses**:

7. Den generellen und einzelnen Haushalts- und Sperrvermerken wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste mit 25 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und null Enthaltungen die Ziffer 8 des **Beschlusses**:

8. Der Übersicht über die anstehenden Investitionsprojekte der kommenden Jahre wird zugestimmt.

TOP 3: Nachfolge für Werner Blank im Gemeinderat - Nachbesetzung der Ausschüsse

Stadtrat Werner Blank war auf Vorschlag der FWV-Fraktion Mitglied im Verwaltungs-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss, sowie Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss und Kultur- und Sozialausschuss. Die FWV-Fraktion teilte mit E-Mail vom 31.01.2017 mit, dass Herr Prof. Dr. Behm Herrn Blank in den Ausschüssen und als Vertreter des Gemeinderats nachfolgen werde. Herr Prof. Dr. Behm stimmte dieser Besetzung zu.

Der Gemeinderat fasste mit 29 JA-Stimmen, null Gegenstimmen und einer Enthaltung den **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt der Nachbesetzung der vorstehenden Ausschüsse, wie von der FWV-Fraktion vorgeschlagen, zu.**TOP 4: Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Anpassung aufgrund der GemO-Änderungen**

Der Landtag Baden-Württemberg hat im Herbst 2015 eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen. Neu ist, dass den ehrenamtlich Tätigen Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- und betreuungsbedürftigen Angehörigen während der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erstatten sind. Angesichts der Gesetzesänderung ist eine Anpassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit notwendig. Der Gesetzgeber sieht mit der Änderung vor, dass den ehrenamtlich tätigen Personen durch die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen oder durch die notwendige Betreuung von Kindern keine Nachteile entstehen. Voraussetzung für eine Entschädigung ist, dass tatsächliche Kostenaufwendungen entstanden sein müssen. Die Verwaltung schlägt eine Erstattung auf Nachweis bis zu 25 Euro pro Stunde vor.

Der Gemeinderat fasste mit 30 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und null Enthaltungen den **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, wie vorgeschlagen, zu.

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ist im selben Mitteilungsblatt abgedruckt.

TOP 5: Straßenbenennung Feldweg Flurstück 3196, Gemarkung Riedlingen

An eine bereits vorhandene Siedlung auf Gemarkung Altheim in der Donaustraße wurde der vorhandene Betrieb schräg gegenüber um eine Biogasanlage erweitert. Da auf diesen Flurstücken im Außenbereich ein Gebäude erstellt wurde, ist es notwendig, eine Straßenbezeichnung mit Hausnummer zu vergeben. Die Gewinnbezeichnung in diesem Bereich lautet „Unterer Elm“, daher wäre es auch sinnvoll diesen Feldweg „Unterer Elm“ zu nennen. Ein Stadtrat regte an, für den gesamten Weg die bereits vorhandene Bezeichnung des Flugplatzes „Brühlweg“ zu verwenden. Hauptamtsleiterin Misel antwortete, das auch die Bezeichnung „Brühlweg“ möglich sei. Der Gemeinderat fasste mit 28 Ja-Stimmen, null Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den geänderten **Beschluss:**

Der im beigefügten GIS-Auszug vom 01.02.2017 rot markierte Feldweg erhält die Bezeichnung „Brühlweg“.**TOP 6: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 06.02.2017**

In der Sitzung am 06.02.2017 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 7: Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Schafft gab nichts bekannt.

TOP 8: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes
Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Mitarbeiter der Stadt Riedlingen sucht Wohnung im Umkreis max. 20 km, 2-3 Zimmer, ab 45 m², Kalt bis max. 500 €, Nichtraucher, gewünscht: EBK, Breitbandanschluss, Kontakt: personalamt@riedlingen.de, Tel: 0151 70 19 69 03

Vereine

Fotofreunde Riedlingen**Achtung Kamerafrau!**

Bei den Fotofreunden Riedlingen haben einige Frauen die Köpfe zusammengesteckt. Dabei ist die Idee entstanden, eine Ausstellung zu organisieren, bei der einmal nur die weibliche Herangehensweise an die Fotografie herausgestellt wird.

Deshalb können Sie von 21. Februar bis 14. März in der Kreissparkasse Riedlingen eine Vielfalt von Bildern sehen, deren einzige Gemeinsamkeit die Frau hinter der Kamera ist.

Gezeigt werden Bilder von Ursula Baur, Hedwig Dirlewanger, Claudia Jasbinschek, Helga Kirsch, Angelika Krause, Anita Mann, Ursula Pöhlsen und Carola Scholz.



So unterschiedlich wie die acht Fotografinnen, so vielfältig sind ihre Interessen und so breit gestreut ihre Themen. Lassen Sie sich von Einfallsreichtum und Experimentierfreude anstecken und von der Ausstellung überraschen!

Klassisch oder ausgefallen, schwarz-weiß oder in Farbe, fast schon kitschig oder eher streng, mit Rahmen oder ohne: Vielleicht gefällt Ihnen ja eines der Bilder? Dann fragen Sie nach, ob Sie es erwerben können!

Oder lassen Sie sich animieren und treffen uns einfach einmal montagabends in unseren Vereinsräumen im St. Gerhard in Riedlingen. (<http://www.fotofreunde-riedlingen.de>)

**Willkommen zur Fasnet im interkulturellen Begegnungscafé! Welcome!**

Allen zur Freud – niemand zum Leid: Geschichte der Fasnet, Fasnetsküchla, Fasnets-tänze, Überraschungsbesuche von Hästrägern

Wer: Närrisches Volk – einheimische und zugewanderte Riedlinger
Wo: Gammertinger Straße 18/1, Riedlingen, 1. Stock (Backsteingebäude)
Wann: Freitag, 24. Februar 2017, 16 bis 18 Uhr

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule

Am Mittwoch, den 22. März 2017, findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule e.V. statt.

Sie beginnt um 19.00 Uhr in der Mensa. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung, Wahlen, Wünsche, Anträge, Verschiedenes. Anträge sollten bis 15. März bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Der Förderverein bittet seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme. Ansprechpartner ist die Vorsitzende des Vereins, Frau Melanie Hubeny, Tel. 07371/965872.

Listenausgabe für den Kinderkleiderbasar in Riedlingen

Das Familienzentrum Riedlingen e.V. veranstaltet am Samstag, 18.03.2017 von 09-11.00 Uhr wieder einen Kinderkleiderbasar, dieses Mal in der Stadthalle in Riedlingen! Angeboten wird Frühjahrs- und Sommerbekleidung von Babygrößen bis zu großen Kindergrößen. Ebenso findet man Spielsachen, Kinderwagen, Kindersitze, Schuhe, Inliner und was Kinder sonst alles brauchen. werdende Mütter werden bei Vorlage des Mutterpasses schon um 8.30 Uhr eingelassen, damit sie in Ruhe aussuchen können.

Die Listenausgabe für Verkäufer findet am Mittwoch, 22.02. und am 01.03.2017 (Aschermittwoch) von 09.00-11.00 Uhr im Familienzentrum in der St.-Gerhard-Str. 1 statt (Zugang über die Garteneinfahrt in der Goldbronnenstraße!). Es werden keine kaputte und schmutzige Waren, Winterware, Umstandsmode oder Plüschtiere angenommen. Telefonische Rückfragen zu o.g. Zeiten unter 07371- 2048.

Schützengilde Riedlingen

Abschlussliste der Schützengilde Riedlingen in der Luftpistole KOL vom 17.02.2017

Im siebten und letzten Wettkampf der Runde 2016/2017 1n der Kreisoberliga, hat Riedlingen 1 gegen SGi Ertingen 1 sich mit einem überzeugenden 4:1 klar durchsetzen können. Riedlingen 1 ist somit in der Runde 2016/17 erster und damit Kreismeister.

Tabellenstand:

| Rang | Mannschaft | Anzahl WK | Mannschafts- punkte | Einzel- punkte | Ringe |
|------|-------------------------|-----------|------------------------|-------------------|--------------|
| 1. | SGi Riedlingen 1 | 7 | 10:4 | 21:14 | 10369 |
| 2. | SGi Dürmentingen 2 | 7 | 10:4 | 21:14 | 12044 |
| 3. | SGi Ennetach 2 | 7 | 8:6 | 20:15 | 11851 |
| 4. | SGi Ennetach 3 | 7 | 8:6 | 20:15 | 11938 |
| 5. | SGi Ertingen 1 | 7 | 8:6 | 19:16 | 11987 |
| 6. | SSVng Sigmaringendorf 1 | 7 | 4:10 | 14:21 | 11642* |
| 7. | SV Alleshhausen 1 | 7 | 4:10 | 13:22 | 12032* |
| 8. | SV Wilflingen 2 | 7 | 4:10 | 12:23 | 11754* |

Die Einzelergebnisse waren:

| SGi Riedlingen 1 | 1775 | 4:1 | 1669 | SV Alleshhausen 1 |
|-------------------------|-------------|------------|-------------|--------------------------|
| Bauer, Johannes | 375 | 1:0 | 355 | Löw, Sabine |
| Bauer, Jonathan | 358 | 0:1 | 361 | Arnold, Hans |
| Moosbrugger, Reinhard | 352 | 1:0 | 342 | Unterricker, Alexander |
| Tröscher, Philipp | 350 | 1:0 | 298 | Frick, Rudolf |
| Hugger, Claus | 340 | 1:0 | 313 | Hartok, Peter |

Über die weiteren Relegationsschießen in den Bezirk, sowie die Wechsel Zwischen der Kreisoberliga und der Kreisliga-A werden wir ausführlich berichten.

Anbei das Bild der Siegermannschaft vom 17.02.2017 der Schützengilde Riedlingen 1



Abschluss der Winterrunde mit der Sportpistole in der Kreisliga

Auch diese Runde ist nun nach dem 6. Wettkampf zu Ende. Die Riedlinger 1. Mannschaft konnte alle Wettkämpfe ungeschlagen absolvieren, einzig der erste Wettkampf endete mit einem Unentschieden ansonsten ging die Mannschaft immer als Sieger aus den Begegnungen hervor.

Diese gute Leistung ergab einen 5. Platz bei 24. Mannschaften. 4 Schützen der Riedlinger sind sogar unter den ersten 40. Plätzen in der Einzelwertung bei 112 Schützen zu finden. Auf Platz 7 Reinhard Moosbrugger, Platz 11 Michael Haid, Platz 33 Claus Hugger und Platz 40 Wolfgang Brunner.

www.schuetzengilde-riedlingen.de

Organisation und Sonstiges

Einzelinformation – Patientenverfügung

Termin:

**Am Donnerstag, 2. März 2017, vor- und nachmittags
im Rathaus Riedlingen, Telefon Nr. 07371/183-12
Stadt Riedlingen**

informieren Mitglieder des Arbeitskreises „Vorsorge treffen...“ über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsvollmacht. Bringen Sie bitte nach Möglichkeit Ihren künftigen Bevollmächtigten mit! Anmeldung bitte unter der angegebenen Telefonnummer. Es werden feste Termine vereinbart.

Es können sich auch Personen aus anderen Gemeinden anmelden.

Aus- und Weiterbildung beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt
Drei Jahre Vollzeitunterricht am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium führen zum Abitur. Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten. Die Schüler können in angenehmer Atmosphäre effektiv lernen. Ein Probebesuch im Unterricht ist möglich.

Berufskolleg Pflege I/II

Das Berufskolleg I des Profilsbereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor. Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss. Ein spezieller Notenschnitt ist nicht erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen werden auf dem Weg zum persönlichen Schulerfolg mit Motivations- und Lernanalysegesprächen begleitet. Zusätzliche Förderunterrichtsangebote in den Hauptfächern werden angeboten. Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Fremdsprachenschule – Kolping-Akademie 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA) staatlich anerkannt.

Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, 1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktfächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Fernlehrgang: Praktische/r Betriebswirt/in (KA)

Lehrgangsstart ist schon am 4. März 2017. In 18 Monaten finden im Kolping-Bildungszentrum einmal im Monat, samstags Präsenzunterrichte statt, die das Lernen mit den Studienbriefen unterstützen. Der Lehrgang hat den Anspruch, aktuelles Managementwissen mit einem hohen Anteil an Praxisbezug zu vermitteln. Ziel des Fernlehrgangs ist eine praxisorientierte branchen- und fachübergreifende Weiterqualifizierung zur Vorbereitung auf zukünftige Führungs- und Leitungsaufgaben. Sonderprospekt und Zeitplan senden wir gerne zu. Info: 07371 935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

English for Business-Lehrgang First level mit zertifiziertem Abschluss der London Chamber of Commerce and Industry (LCCIEB) 15 x dienstags von 17:30 bis 20:00 Uhr, ab 7. März 2017

Seminare:

Das Selbstwertgefühl nachhaltig stärken von 09.00 Uhr bis 15:15 Uhr, am 11. März 2017

Buchführungs-Grundkurs, 3 x mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 15. März 2017

Praxisorientierte Buchführung, 4 mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 5. April 2017

Prüfungsvorbereitung für die mittlere Reife in Mathematik, ab 17. März 2017, 3 x Fr. von 13:30 und 16:30 Uhr

Prüfungsvorbereitung für die mittlere Reife in Englisch, ab 17. März 2017, 3 x Fr. von 13:30 und 16:30 Uhr

Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums und weiteren Kursen erhalten Sie unter 07371/935011 oder auf unserer Homepage unter: <http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote> Tel. 07371/9350-0 oder e-mail: rita.rink@kbw-gruppe.de

Die Kleiderkammer Riedlingen hat geöffnet

Am Mittwoch, den 22. Februar 2017 von 15.00 – 18.00 Uhr in der Kirchstraße 18 an der Bushaltestelle bei der Grundschule zum Verkauf. Kleiderspenden werden angenommen
am Mittwoch, den 22. Februar 2017 von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag, den 24. Februar 2017 von 14.00 – 17.00 Uhr.
Das Team der Kleiderkammer des Ökumenischen Freundeskreises bietet kostengünstig ein vielfältiges Angebot an Kleidung für Damen, Herren und Kinder.



Jahrgang 1935/1936

Zur Wirtshaus-Fasnet treffen wir uns mit Partnern am Rosenmontag um ca. 19.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“. Fröhliche Fasnet wünscht der Ausschuss.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg
Kirchstraße 1, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/9335-0, Fax 9335-40

Donnerstag, 23.02. – „Glombiga“

07.40 Uhr Schülergottesdienst der Kl. 1-4 Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule in der Taufkapelle

Die Kinder dürfen gerne verkleidet kommen!

Keine Abendmesse

Freitag, 24.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

Samstag, 25.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier – „Narrenmesse“ in Neufra

Sonntag, 26.02. – 8. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier – „Narrenmesse“ in St. Georg

18.30 Uhr Wortgottesdienst in der Sana-Klinik

Dienstag, 28.02.

10.00 Uhr Wortgottesdienst im Konrad-Manopp-Stift

Kein Abendgottesdienst

Mittwoch, 01.03. - Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung in St. Georg

Donnerstag, 02.03.

17.45 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung in Grüningen

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung in Daugendorf

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

Wir laden heute schon dazu ein:

Für Kinder (8-12/13 Jahren) in Hittisau Bregenzerwald vom 31. Juli – 5. August 2017. Ein schönes Freizeithaus in herrlicher Berglandschaft mit einem tollen Freibad ganz in der Nähe laden zu unbeschwerten Urlaubstagen ein. Kosten: für Busfahrt, Vollpension, Eintritt und Material 170,- €. **Für Jugendliche (ab 13/14 Jahren) – Radtour auf dem Donau-Iltertal- / und Lechtalradweg.**

Unser Ziel ist in diesem Jahr Augsburg. Ein Begleitfahrzeug für das Gepäck erleichtert die Tour. Übernachtung in Jugendherbergen und Gemeindehäusern. Schöne Städte erwarten uns (Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren u. Augsburg). Die Tagesstrecken sind auch für Untrainierte gut machbar. Termin: 07.08. – 12. Aug. 2017. Rückfahrt mit dem Zug. Radtransport in einem LKW. Kosten 175,-€ (für Vollpension, Zugfahrt, Radtransport und Eintritte). Begleitung beider Freizeiten durch Leitungsteams, Pfarrer Stegmann.

Zentrale Anmeldung zu beiden Freizeiten am Freitag, 17. März ab 8.00 Uhr im Pfarramt in Riedlingen und Altheim.

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen
Grabenstraße 14, Tel. 07371-2567, Fax 7044
Pfarramt.Riedlingen@elkw.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Sonntag, 26. Februar 2017

9:30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen

10:45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Montag, 27. Februar 2017

16:30 Uhr Kindertreff auf der Klinge – Sebastian-Wierer-Straße 7, Riedlingen

Mittwoch, 1. März 2017

15:00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Strasse 7, Riedlingen

Freitag, 3. März 2017

19:00 Uhr Kreistänze im Bewegungsraum der Grundschule in Riedlingen

Freitag, 3. März 2017

Weltgebetstag – „Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen.

Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am **3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Frauen aller Konfessionen laden ein

19:00 Uhr in Riedlingen im Johannes-Zwick-Haus

19:00 Uhr in Dürmentingen im Kath. Gemeindesaal

19:00 Uhr in Ertingen im Gerhard-Berner-Haus

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

dienstags 14:30 Uhr Frauenkreis

20:00 Uhr Kantorei

mittwochs Konfirmandenunterricht

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Gruppe I

16:30 Uhr bis 18:00 Uhr Gruppe II

freitags 20:00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch/Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen/Württemberg

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Tel. 07374 - 920541

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Sonntag, 26.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst (Harald Schilling)

Mittwoch, 01.03.2017

19.30 Uhr Gebetsabend



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Tel. 07371 / 103 52

e-mail: post@fcg-riedlingen.eu www.fcg-riedlingen.eu

Mittwoch, 22.02.2017

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 24.02.2017

19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 26.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 01.03.2016

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Bleibt im Glauben, gegründet und fest, und weicht nicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel.

Kolosser 1,23





Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 24.02.2017

19.30 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Sonntag, 26.02.2017


09.30 Uhr **Biblischer Vortrag:** Kannst du und wirst du ewig leben?

Dienstag, 28.02.2017

19.30 Uhr Zusammenkunft unter der Woche

Anlässlich des Besuchs des Kreisbeauftragten Allan Geyer findet die "Zusammenkunft unter der Woche" in der kommenden Woche am Dienstag statt und nicht am Freitag.

**Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Keine Kollekten
www.jw.org**



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/966389

Montag, 27.02.2017

19:00 Uhr Bibelstunde mit Gedankenaustausch.



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Tel.: 07375/9225-180 - Fax 07375/9225181

Donnerstag, 23.02.2017

20:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksältester Bolz

Sonntag, 26.02.2017

09:30 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter www.nak-uhl.de



Daugendorf

Ortsverwaltung Daugendorf

Einladung zur Ortschaftsrats-Sitzung

Am Donnerstag, **02.03.2017 um 20.00 Uhr**

findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Daugendorf statt.

TOP 1 Stellungnahme zu Bauvorhaben

Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Flurstück Nr. 521/2

TOP 2 Bekanntgaben der Stadtverwaltung Riedlingen

Beantwortung offener Fragen aus der vorangegangenen OR-Sitzung vom 26.01.2017

TOP 3 Stellungnahme zu Bauvorhaben

Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Garagen mit Abstellräumen
Flurstück Nr. 520/4

TOP 4 Stellungnahme zu Bauvorhaben

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Abstellraum
Flurstück Nr. 520/3

TOP 5 Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Die Bevölkerung von Daugendorf ist zu dieser öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Armin Lenz, Ortsvorsteher Daugendorf

Tel.: 07371/2424

Vereinsgemeinschaft Bürgerball Daugendorf

Einladung zum Bürgerball

am Sonntag, 26. Februar 2017

Ab 20.00 Uhr

in der Gemeindehalle

mit *Starlight*

Einlass ab 19.15 Uhr

Glombiger Donnerstag, 23. Februar 2017

19.00 Uhr – 19.30 Uhr Kartenvorverkauf für den Bürgerball im Musikheim Daugendorf

Trommler- und Fanfarenzug Daugendorf e. V.

Einladung

Am Freitag, den 10. März 2017 findet um 20 Uhr unsere diesjährige, ordentliche Jahreshauptversammlung im Gasthof Adler in Grünlingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des musikalischen Leiters
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Jahresplanung 2017
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Über ein vollzähliges Erscheinen aller aktiven Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Ebenso herzlich sind alle passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Trommler- und Fanfarenzug Daugendorf e.V. eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Beller, Stephanie Buck, Roland Miehle

Vorstand

Sportverein Daugendorf e.V.

Jahreshauptversammlung des SV Daugendorf 1954 e.V.

Am Samstag, dem **11. März 2017** findet um **20.00 Uhr** im Vereinslokal Stern in Daugendorf die ordentliche Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Tätigkeitsberichte
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Wahlen
 7. Beschlussfassung über Anträge
 8. Ehrungen
 9. Wünsche und Verschiedenes
- Anträge zur Versammlung sind bis spätestens **25. Februar 2017** beim Vorsitzenden, oder dessen Stellvertreter einzureichen.
Herzliche Einladung ergeht an die Ehrenmitglieder, sowie an alle aktiven und passiven Mitglieder des SVD.
Stefan Schmid, 1. Vorsitzender

SVD - Junioren

Ergebnisse:

A-Jugend - siehe TSV Riedlingen

B-Jugend - siehe FV Neufra

C-Jugend

Hallenturnier

Samstag, 18.02.17 in Biberach



C I Jugend

| | |
|--|-----|
| SG Dettingen - JSG Riedlingen I | 4:0 |
| JSG Riedlingen I - SV Weissenau | 2:2 |
| JSG Riedlingen I - SGM Laiz | 2:2 |
| SGM Rissegg - JSG Riedlingen I | 0:2 |
| Spiel um Platz 5 | |
| FV Waldburg II - JSG Riedlingen I | 3:1 |
| Die Mannschaft erreichte somit Platz 6 | |

E-Jugend

Hallenturnier in Riedlingen

Samstag, den 18.02.17

| | |
|-------------------------------|-----|
| FV Neufra - Spfr. Hundesingen | 4:1 |
| TSV Harthausen - FV Neufra | 1:0 |
| FV Neufra - TSV Riedlingen | 0:0 |
| SSV Reutlingen - FV Neufra | 4:1 |

Hallenturnier in Ertingen

Sonntag, den 19.02.17

| | |
|---------------------------------------|-----|
| FV Neufra - SGM Ertingen / Binzwangen | 2:0 |
| TSV Sigmaringendorf - Neufra | 4:2 |
| FV Neufra - SV Bolstern | 2:3 |
| FV Fulgenstadt - FV Neufra | 2:0 |

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde Daugendorf
St. Leonhard**

Dienstag, 21.02.

19.30 Uhr Abendessen und Gespräch im Pfarrhaus. Wir bitten um kurze Rückmeldung.

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Dienstag, 28.02.

Pfarrbüro Daugendorf geschlossen

Donnerstag, 02.03.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung

Freitag, 03.03.

10.00 Uhr Krankenkommunion

Wochendienst 21.02. – 24.02. Uwe Grau

Wochendienst 28.02. – 03.03. Patricia Engling

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

Wir laden heute schon dazu ein:

Für Kinder (8-12/13 Jahren) in Hittisau Bregenzerwald vom 31. Juli – 5. August 2017. Ein schönes Freizeithaus in herrlicher Berglandschaft mit einem tollen Freibad ganz in der Nähe laden zu unbeschwerten Urlaubstagen ein. Kosten: für Busfahrt, Vollpension, Eintritt und Material 170,-€.

Für Jugendliche (ab 13/14 Jahren) – Radtour auf dem Donau-Iltertal- / und Lechtalradweg. Unser Ziel ist in diesem Jahr Augsburg. Ein Begleitfahrzeug für das Gepäck erleichtert die Tour. Übernachtung in Jugendherbergen und Gemeindehäusern. Schöne Städte erwarten uns (Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren u. Augsburg). Die Tagesstrecken sind auch für Untrainierte gut machbar. Termin: 07.08. – 12. Aug. 2017. Rückfahrt mit dem Zug. Radtransport in einem LKW.

Kosten 175,-€ (für Vollpension, Zugfahrt, Radtransport und Eintritte). Begleitung beider Freizeiten durch Leitungsteams, Pfr. Stegmann.

Zentrale Anmeldung zu beiden Freizeiten am Freitag, 17. März ab 8.00 Uhr im Pfarramt in Riedlingen und Altheim.



Ortsverwaltung Grünigen

Fasnetsumzug am Rosenmontag

Der diesjährige Grüninger Fasnetsumzug am Rosenmontag den 27.02.2017 beginnt wie immer um 14:00 Uhr beim Kindergarten. Auflösung ist im Schlosshof, wo auch wieder Wurst und Wecken verteilt werden.

Die Landjugend Grünigen lädt anschließend alle Narren ob groß oder klein in die närrisch dekorierte Schlossscheune ein. Musikalisch unterhalten werden die Narren wieder vom Musikverein Grünigen und Einlagen des Fanfarenzuges Daugendorf.

Ulrike Weber Landjugend
Ortsvorsteherin Grünigen



KLJB Grünigen

Funkenfeuer

Wie jedes Jahr organisiert die KLJB Grünigen das Funkenfeuer auf dem Gelände der Erddeponie im Braunloch.

Unbehandeltes Holz, Reisig sowie Stroh kann am **Samstag, den 04.03.2017** von **09:00 – 15:00 Uhr angeliefert werden.**

Wir bitten Sie Ihr Holz wenn möglich selbst abzuliefern. (PKW – Anhänger können auch auf Höhe Schrottcontainer entladen werden). Eine Abholung durch uns am 04.03. ist nur nach telefonischer Anmeldung unter **0173 6859236** bis spätestens 03.03. möglich. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Am **Sonntag, dem 05.03.2017** um **19:00 Uhr** wird der Funken entzündet.

Hierzu laden wir Euch alle recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Eure KLJB Grünigen

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Grünigen findet am 04.03.2017 um 20.00 Uhr im Gasthof Adler in Grünigen statt.

Herzlich eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Eltern unserer Jungmusikanten, die Vorstände der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden – Totenehrung
2. Bekanntgabe des Protokolls der Generalversammlung 2016
3. Tätigkeitsbericht 2016 durch die Schriftführerin
4. Bericht des Dirigenten und des Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Anträge, über die bei der Versammlung abgestimmt werden sollen, müssen spätestens bis zum 24.02.2017 bei unserer 1. Vorsitzenden Irene Lehn eingereicht werden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und eine harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.

Euer Musikverein Grünigen



**Kirchengemeinde Grünigen
St. Blasius**

Sonntag, 26.02. – 8. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 28.02.

Kein Rosenkranz und keine Abendmesse



Donnerstag, 02.03.

17.45 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

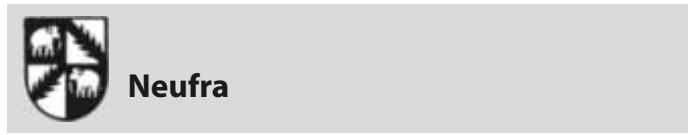
Wir laden heute schon dazu ein:

Für Kinder (8-12/13 Jahren) in Hittisau Bregenzerwald vom 31. Juli – 5. August 2017. Ein schönes Freizeithaus in herrlicher Berglandschaft mit einem tollen Freibad ganz in der Nähe laden zu unbeschwertem Urlaubstagen ein. Kosten: für Busfahrt, Vollpension, Eintritt und Material 170,-€.

Für Jugendliche (ab 13/14 Jahren) – Radtour auf dem Donau- Illertal- / und Lechtalradweg.

Unser Ziel ist in diesem Jahr Augsburg. Ein Begleitfahrzeug für das Gepäck erleichtert die Tour. Übernachtung in Jugendherbergen und Gemeindehäusern. Schöne Städte erwarten uns (Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren u. Augsburg). Die Tagesstrecken sind auch für Untrainierte gut machbar. Termin: 07.08. – 12. Aug. 2017. Rückfahrt mit dem Zug. Radtransport in einem LKW. Kosten 175,-€ (für Vollpension, Zugfahrt, Radtransport und Eintritte). Begleitung beider Freizeiten durch Leitungsteams, Pfarrer Stegmann.

Zentrale Anmeldung zu beiden Freizeiten am Freitag, 17. März ab 8.00 Uhr im Pfarramt in Riedlingen und Altheim.



Fasnet 2017 in Neufra

- Donnerstag 23.02.2017 Traditionelle Schlossgeisterbefreiung**
14:00 Uhr Seniorenball im Foyer der Donauhalle
15:00 Uhr Besuch im Kindergarten mit den *Jungmusikern*
16:00 Uhr Besuch beim Seniorenball der *Jungmusiker*
19:00 Uhr Traditionelle Schlossgeisterbefreiung beim Rentamt mit *Musikkapelle*
 Sowie stellen des Narrenbaumes beim Rathaus.
Anschließend Party in der alten Molke und Hausball in der Kantine Baisch
- Samstag 25.02.2017 Narrenmesse in der St. Peter u. Paul Kirche Neufra**
18:00 Uhr Beginn der Messe mit „*Nuiframr Fante*“
- Rosenmontag 27.02.2017 Hausfasnet in Neufra**
09:30 Uhr Treffpunkt an der *Donauhalle*
10:00 Uhr Absetzen des Ortsvorstehers mit *Musikkapelle*
10:30 Uhr **Empfang der Närrischen Gäste in der Donauhalle**
 Mit Kaffeeklatsch für die Närrischen Frauen des Dorfes.
11:00 Uhr **Traditionelles Gröschtsessen in der Donauhalle**
 Der Narrenverein freut sich auf die Neufraer Bevölkerung
12:45 Uhr Besuch bei der Firma KFZ Rothmund
14:15 Uhr Aufstellen zum Rosenmontagszug im Schulhof mit *Musikkapellen*
14:30 Uhr Beginn des Umzuges, anschließend „**Buntes Treiben**“, in der **DONAUHALLE**.
19:11 Uhr **Rosenmontagsball in der Donauhalle** mit **Närrische Showeinlagen** und **Tanz mit „DJ Beats“**
Eintritt frei!

- Fasnetsdienstag 28.02.2017 Schlossgeisterverbannung mit Geist verbrennen**
15:30 Uhr Kaffeeklatsch in der Kantine Baisch
16:00 Uhr Tagung des Narrengerichtes im Schlossgewölbe
18:00 Uhr Schlossgeisterverbannung mit Geist verbrennen unter den Klängen der *Musikkapelle*

ANSCHLIESSEND KEHRAUS in der Kantine Baisch

Motto: Helden deiner Kindheit



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e. V.



Baisch-Kantine

Die Baisch-Kantine hat morgen Donnerstag zum Hausball geöffnet!!

Sportheim Neufra - SKY-BUNDESLIGA

Das Sportheim hat am kommenden Freitag ab 20.00 Uhr und am Samstag ab 13.00 Uhr zu den Kunstrasenspielen mit Kaffee und hausgemachten Kuchen geöffnet!
DER FVN FREUT SICH AUF EUREN BESUCH!!

Aschermittwochessen im Sportheim Neufra

Der FVN lädt am 01.03. ab 18.00 Uhr zum Aschermittwochessen ein. Das FVN-Team bietet
 -Fisch mit Kartoffelsalat + Salatteller
 -Kässpätzla + Salatteller
 und belegte Käswecken an!!
 Vorbestellungen und Platzreservierung nimmt der FVN gerne an!
 Der FVN würde sich über einen zahlreichen Besuch freuen!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

- A-Junioren:** siehe unter TSV Riedlingen
C-Junioren: siehe unter SV Daugendorf
D-Junioren: Privathallenturnier TSV Riedlingen
 SGM Neufra/Daugendorf – SV Ennetach 7:1
 TSV Riedlingen II - SGM Neufra/Daugendorf 1:4
 SGM Neufra/Daugendorf - SV Arnach 0:1
 SGM Neufra/Daugendorf - SV Hohentengen 5:0
Spiel um Platz 3:
 SV Herbertingen - SGM Neufra/Daugendorf 5:0
 Die SGM Neufra/Daugendorf hat einen sehr guten 4. Platz erreicht.
E-Junioren: Privathallenturnier TSV Riedlingen
 SGM Neufra/Daug. - Spfr. Hunderringen 4:1
 TSV Harthausen - SGM Neufra/Daugendorf 1:0
 SGM Neufra/Daug. - TSV Riedlingen 0:0
 SGM Neufra/Daug. - SSV Reutlingen 1:4
 Die SGM Neufra/Daugendorf erreichte den 5. Platz
E-Junioren: Privathallenturnier TSV Ertingen
 SGM Neufra/Daugendorf - TSV Ertingen 2:0
 TSV Sigmaringendorf - SGM Neufra/Daug. 4:2
 SV Bolstern - SGM Neufra/Daugendorf 3:2
 SGM Neufra/Daugendorf - FV Fulgenstadt 0:2

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

- A-Junioren:** siehe unter TSV Riedlingen
C-Junioren: siehe unter SV Daugendorf
 Jürgen Milz, Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

Vorbereitungsspiele 1. Man.:

Sa. 25.02.2017 FVN - SF Kirchen 14.00 Uhr
 Am kommenden Samstag findet gegen die SF Kirchen, mit dem ehemaligem FVN-Juniorentainer Rudi Soukup, der letzte Test vor dem ersten Meisterschaftsspiel im neuen Jahr am Samstag, 04.03 gegen den FV Altshausen, statt.

Vorbereitungsspiele 2. Man.:

Mi. 22.02.2017 TSV Ertingen - FVN II 19.00 Uhr

Musikverein Neufra/Do. e.V.

„Nuiframr Fante“ umrahmen Narrenmesse
 Am Samstag, 25. Februar 2017 wird in der St. Peter- und Paulskirche in Neufra eine Narrenmesse abgehalten. Neben Mitgliedern des Narrenvereins Neufra werden die „Nuiframr Fante“ die Heilige Messe mit kirchlicher Literatur sowie Titeln aus dem aktuellen Fante-Programm mitgestalten. Beginn ist um 18.00 Uhr.
 Im Anschluss an die Narrenmesse gemeinsamer Narrenmarsch zum Musikerball in der Donauhalle.



Herzliche Einladung zu unserem Musikerball 2017

Die Moderatoren präsentieren ein vielfältiges Programm mit JU-KA-Tanz, Heisle-Sketch-Gruppe, Nuiframer Philharmoniker, Dorfgeschehen, Nuiframr Fante u.v.m.

Anschließend Party und Tanz mit DJ IngFlow

Hierzu ist jedermann am Fasnetssamstag 25.02.2017 ab 20.00 Uhr in der Donauhalle Neufra herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Mit närrischen Grüßen
Musikverein Neufra e.V.

Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Samstag 25. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Narrenzunft und Musikgruppe
K.: Frau Locher

Sonntag 26. Feb. 8. So. i. Jahrkr.

keine Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz

Aschermittwoch 1. März

Beginn der Fastenzeit – österliche Bußzeit

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
Segnung und Austeilung der aus den Palmzweigen des Vorjahres bereiteten Asche.

Donnerstag 2. März

18.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag 3. März

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sa.:Münst H., Reiner E., Reiner A., Mayer L., Spöcker A., Spöcker M., Eberhart L., Eberhart F.,

Mi.: Guter Mi., Emhart La., Emhart Lu., Guter Me., Guter Da., Guter St.

Bitte beachten: geänderte Gottesdienstzeit am Mittwoch

Kerzenspende für unsere Kirche

Herzlichen Dank für die großzügige Spende der Betrag ergab 381,- Euro

Opfer an der Krippe

ergab den Betrag von 132,76 Euro. Das Geld wird vom Kindermissionswerk für Kinderhilfsprojekte weltweit verwendet.

Herzlichen Dank

Seniorenkreis Neufra -Herzliche Einladung

Zum Seniorenball am „Glombigen Donnerstag“, 23. Febr. um 13.59 Uhr im Foyer der Donauhalle möchten wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich einladen. Gestaltet wir der Nachmittag von der Frauengruppe und dem Narrenverein.

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

Wir laden heute schon dazu ein:

Für Kinder (8-12/13 Jahren) in Hittisau Bregenzerwald vom 31. Juli – 5. August 2017. Ein schönes Freizeithaus in herrlicher Berglandschaft mit einem tollen Freibad ganz in der Nähe laden zu unbeschwerten Urlaubstagen ein. Kosten: für Busfahrt, Vollpension, Eintritt und Material 170,-€.

Für Jugendliche (ab 13/14 Jahren) – Radtour auf dem Donau- Illertal- / und Lechtalradweg. Unser Ziel ist in diesem Jahr Augsburg. Ein Begleitfahrzeug für das Gepäck erleichtert die Tour. Übernachtung in Jugendherbergen und Gemeindehäusern. Schöne Städte erwarten uns (Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren u. Augsburg). Die Tagesstrecken sind auch für Untrainierte gut machbar. Termin: 07.08. – 12. Aug. 2017. Rückfahrt mit dem Zug. Radtransport in einem LKW. Kosten 175,-€ (für Vollpension, Zugfahrt, Radtransport und Eintritte). Begleitung beider Freizeiten durch Leitungsteams, Pfarrer Stegmann.

Zentrale Anmeldung zu beiden Freizeiten am Freitag, 17. März ab 8.00 Uhr im Pfarramt in Riedlingen und Altheim.

Pfarrbüro Neufra

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Tel.: 07371 - 6311, Fax. 07371 – 129328

Am 08.03.2017 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fälle wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Riedlingen: Tel: 93350. stpetruspaulus.neufra@drs.de



Pflummern

Ortsverwaltung Pflummern

Einladung zum „Funken 2017“ in Pflummern

Der diesjährige Funken findet am

Sonntag, 05. März 2017, ab 19.00 Uhr

statt. Aufgebaut wird am Samstag, 04. März 2017. Das Funkenmaterial sollte an diesem Tag bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit liegen. Bitte das Baumreis bündeln!

Ab 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit das Material direkt am Funkenplatz abzugeben. Bei größeren Mengen bitte um vorherige telefonische Anmeldung unter 07371/2796. Es wird nur naturbelassenes Holz angenommen. Der Funken wird von der Ortsverwaltung, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, durchgeführt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Manfred Goller, OV

FASNETSBALL

am **25.02.2017**

ab **19:00 Uhr**

im **Konrad-Villinger-Haus**



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Pflummern

Fasnet im Sportheim im Hart

Rosenmontag, 27.02.2017: Kaffeekränzle ab 14 Uhr

Fasnetsdienstag, 28.02.2017: Kehraus mit Gröschts und deftiger Hexasupp.

Die SpVgg grüßt alle mit einem „Pflommra nauf – Pflommra na“ und freut sich auf ein volles Haus.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal
Evang. Pfarramt Pflummern, Pfarrackerweg 1,
Telefon 07371/7262

Mittwoch, 22. Februar 2017

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Konrad-Villinger Gemeindehaus

Sonntag, 26. Februar 2017

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern Sonderopfer für die Schneller-Schule in Amman/Jordanien

Freitag, 3. März 2017

19.00 Uhr Weltgebetstag im Konrad-Villinger-Gemeindehaus; Frauen aller Konfessionen laden ein. Christinnen von den Philippinen haben in diesem Jahr die Liturgie vorbereitet. Das Thema lautet: „Was ist denn fair?“

6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Sonstiges

-Belohnung für guten Probenbesuch

Hierzu ergeht an den Herrn Ortsvorsteher, die Ehrenmitglieder, passiven Mitglieder, sowie an alle Musikerinnen und Musiker herzliche Einladung.

Franz-Michael Ott

1. Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen
St. Gallus

Dienstag, 21.02.

19.30 Uhr Abendessen und Gespräch im Pfarrhaus.
Wir bitten um kurze Rückmeldung.

Mittwoch, 22.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen

Sonntag, 26.02.

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Namenmesse

Dienstag, 28.02.

Pfarrbüro Daugendorf geschlossen

Mittwoch, 01.03.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung in Zell

Freitag, 03.03.

14.00 Uhr Krankenkommunion

Wochendienst 21.02. – 24.02. Uwe Grau

Wochendienst 28.02. – 03.03. Patricia Engling

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

Siehe unter Daugendorf



Zell/Bechingen

Fasnets-Programm in Zell-Bechingen

Glompiger Donnerstag

19:00 Uhr Klappstuhl-Umzug zur Hedy – Treffpunkt im Bürgerhaus (Schulungsraum).

Fasnets-Samstag

14:00 Uhr Teilnahme beim Umzug in Emeringen.

19:61 Uhr Bürgerball im Bürgerhaus in Zell.

Fasnets-Sonntag

14:00 Uhr Teilnahme beim Umzug in Zwiefalten, Aufstellung Nr. 5

Rosenmontag

12:00 Uhr „70. Speck-Blos-Umzug“ durch Zell & Bechingen, Aufstellung Nr. 2-26

14:00 Uhr Die Musikerfrauen und Kinder treffen sich um 14 Uhr im Bürgerhaus in Zell zum Kaffee & Kuchen.

Allen eine glückselige Fasnets!

** BROMM-HOMMEL ** KLAPP-STUHL ** HOCH-WASSER **

FÖRDERVEREIN der Musikkapelle Zell-Bechingen e.V.

EINLADUNG

Die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Zell-Bechingen e.V. findet **am Samstag 04. März 2017 um 19:15 Uhr** im Gasthaus Neuhaus in Bechingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schriftführer
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht an den Herrn Ortsvorsteher, die Ehrenmitglieder, passiven Mitglieder, sowie an alle Musikerinnen und Musiker herzliche Einladung.

Joachim Diesch

1. Vorstand

Musikkapelle Zell-Bechingen e.V.

EINLADUNG

Die Hauptversammlung der Musikkapelle Zell-Bechingen e.V. findet **am Samstag 04. März 2017 um 20:00 Uhr** im Gasthaus Neuhaus in Bechingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Dirigenten
4. Bericht der Jugendleiter
5. Bericht der Schriftführer



Zwiefaltendorf



Narrenverein Bachbahner

Der Narrenverein informiert die Bevölkerung Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Glombiga Doschdig ab 18:00 Uhr
 kommat mir erst so richtig auf Tour.

Em Gemeindehaus denna fang´ma ah,
 mit Glühwei ond Punsch – so wia mas ma.
 noch damma d´Hexa taufa – d´Fasnets erwecka
 dia wollt noit raus, it oms verrecka.

Am Sonntag dann – a klara Fall,
 goht´s om 8te zom Bürgerball.
 „En Draculas Schloss“ isch heuer s´Motto
 s´Programm isch so guat wie en 5er em Lotto.

Am Rosametig dann so ab halb Zehn,
 könnt ihr am Schloss zom Fasnetsmarkt gehen.

Mittags dann ab 13:61 Uhr
 do isch dann Gaudi- Gaudi pur.
 Der Gaudiwurm – s´isch it zom Fassa
 schlänglet sich durch Zwiedo´s Gassa.
 Los goht´s en dr Reutestraße,
 ob Narrafrischling – alter Hase.
 Alle send herzlich willkomma,
 mir hoffat ihr hand dr Ruf vernomma
 ond kommat zahlreich ond macht mit,
 schea kostümiert – des wär dr Hit!
 De schönst Gruppe – mir hand d´Wahl
 bekommt eisern **tolla Wanderpokal!**
 Willsch du sell jedoch it jucka



mir braucht Leit au bloß zom gucka.
Zuschauer lustig ond frohgelaunt,
so wird s'Gscheha en Zwiedo bestaunt.
Anschließend dann en großer Runde
kommt dr Bachbahner große Stunde.
S' Bachbahna en Zwiedo hot Tradition
des wissat au de Ältre no.
Ond henderher – ihr solltat no bleiba,
goht's weiter mit em närrischa Treiba.
Em Gemeindesaal isch sicher allerhand los,
do geits Onderhaltung für Klei ond für Groß.
Zom Essa ond Drenka nadierlich grad gnua
s'Lacha ond s'Singa geits gratis derzua.

Ihr Narrenverein

„Bach-Bahner“ Zwiefaltendorf e.V.

Der Narrenverein informiert seine Mitglieder

Termine

Die Fasnet ist im vollen Gange und findet jetzt ihren Höhepunkt.
Wir wollen die Gelegenheit nutzen euch nochmals über die anstehenden Termine in den nächsten Tagen zu informieren:

Mittwoch, 22.02.17

- 18:00 Uhr Aufbau/ Herrichten Fasnetsausgraben
- 18:00 Uhr Narrenbaum richten

Donnerstag, 23.02.17

- 18:00 Uhr Treffpunkt Narrenbaumstellen/Fasnetsausgraben

Freitag, 24.02.17

- 09:00 Uhr Aufräumen Fasnetsausgraben
- 14:45 Uhr Treffpunkt Kindergartenbefreiung
- 15:00 Uhr Kindergartenbefreiung

Samstag, 25.02.17

- 10:00 Uhr Aufbau Fasnetsmarkt

Sonntag, 26.02.17

- 10:00 Uhr Hl. Messe mit Narrenpredigt
- 20:00 Uhr Bürgerball im Gemeindesaal

Montag, 27.02.17

- 08:00 Uhr Herrichten Fasnetsmarkt
- 09:30 Uhr Fasnetsmarkt am Schloss
- 13:61 Uhr Hausumzug mit traditionellem Bachbahnen in Zwiefaltendorf
anschließend närrisches Treiben im Gemeindesaal mit buntem Programm und Kinderball

Dienstag, 28.02.17

- 09:00 Uhr Abbau Gemeindesaal
- 17:45 Uhr Treffpunkt Fasnetsvergraben am Josefskapelle
- 18:00 Uhr Fasnetsvergraben

Samstag, 04.03.17

- 09:00 Uhr Wimpel abhängen/ Narrenbaum aufräumen
Um unseren Verein gut vertreten zu können und natürlich auch eine Menge Spaß zu haben, würden wir uns über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen sehr freuen.
Für die Vorstandschaft
Steffen Löffler, 1. Vorstand

KLJB Zwiefaltendorf

Bürgerball

Die KLJB Zwiefaltendorf lädt hiermit zu Ihrem traditionellen Bürgerball recht herzlich ein!

Das Motto für den Bürgerball 2017 ist **Western Time – „Ich schieße schneller als mein Schatten“**.

Der Bürgerball findet am **Sonntag, den 26.02.2017 um 19:61 Uhr** im Gemeindehaus in Zwiefaltendorf statt.

Sie können sich wieder auf ein unterhaltsames Programm freuen, das unsere Akteure für Sie vorbereitet haben. Nach dem Programm werden Sie mit Musik, Tanz und Barbetrieb noch ein paar Stunden unterhalten.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Ihre KLJB Zwiefaltendorf

Sportverein Zwiefaltendorf e. V.

Fit in den Frühling

Dieser Kurs beinhaltet 1 Stunde Bauch/Beine/Po für Männer und Frauen.

Mit verschiedenen Kräftigungsübungen fördern wir unsere Beweglichkeit und lassen die Stunde dann mit einer Entspannung ausklingen.

Zeit: 10 Abende, ab 06. März 2017
Montag, wöchentlich, 19.00 – 20.00 Uhr

Leitung: Tanja Theurer, Übungsleiterin C

Ort: Gemeindehaus Zwiefaltendorf

Anmeldung: bei Tanja Theurer unter Tel.: 07373/921449

Preis: Mitglied: 15,-Euro

Nichtmitglied: 20,- Euro

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf

St. Michael

Dienstag, 21.02.

19.30 Uhr Abendessen und Gespräch im Pfarrhaus. Wir bitten um kurze Rückmeldung.

Sonntag, 26.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Namenmesse

Dienstag, 28.02.

Pfarrbüro Daugendorf geschlossen

Mittwoch, 01.03.

17.45 Uhr Gottesdienst mit Aschenbestreuung

Freitag, 03.03.

11.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 04.03.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Wochendienst 21.02. – 24.02. Uwe Grau

Wochendienst 28.02. – 03.03. Patricia Engling

Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche 2017

Siehe unter Daugendorf

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefaltendorf

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 91 53 47

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Mittwoch, 22.2.2017

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus Hayingen

Freitag, 24.2.2017

15.30 Uhr Gottesdienst im Haus Aachtalblick

Sonntag, 26.2.2017 – Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst in Hayingen

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten mit Taufe von Mina Widmer

Land zum Leben
Grund zur
Hoffnung

**Brot
für die Welt**

Wohnharmonie WECKENMANN

Sie möchten Umbauen oder Renovieren?

stressfrei - kreativ - einfach zum Wohlfühlen

Lassen Sie sich inspirieren von unserer Homepage
www.wohnharmonie-weckenmann.de

Öffnungszeiten: Do. v. 8-18 Uhr oder n. V. unter Tel. 07373/2544

Feichtmayrstraße 1 · 88529 Zwiefalten

Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume,
ich leb' in euch
und geh durch eure Träume.

Danksagung

wir danken allen, die meine lieben Frau, Mutter und Oma

Angelika Binder

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke auch für die vielen tröstenden Worte und die angebotene Hilfe. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Pfarrer Herrn Stegmann und an Frau Zimmermann, die viele tröstenden Worte fanden. Es bedeutet uns sehr viel zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Im Namen aller Angehörigen:
Ulrich Binder



MünchenerHyp
Die Krone der Baufinanzierung



Ab in den eigenen Garten.

Sichern Sie sich Ihre Immobilienfinanzierung zu Top-Konditionen.

- Individuelle Finanzierung in jeder Lebenssituation
- Zinssicherheit bis 30 Jahre und mehr
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten

Wir beraten Sie gern. Tel. 07371 188-320
oder www.vb-rb-riedlingen.de

Volksbank-Raiffeisenbank
Riedlingen eG

Jetzt bis 31.03.2017
mit Sonderprogramm!

www.muenchenerhyp.de

Hol dir dein

Ticket!

Ab sofort auch in Riedlingen.

Neu: Eintrittskarten gibt es bei uns jetzt
direkt auf die Hand – zu besten Preisen.
Ohne Bearbeitungsgebühren.
Für alle Veranstaltungen in der Region.

schwäbische
TICKETS

Schwäbische Zeitung Riedlingen
Halderstr. 6 + 8
88499 Riedlingen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9 - 13 Uhr
Mi., Fr. 9 - 12 Uhr

schwäbische.de/tickets

Schwäbische Zeitung

www.schwaebische.de